

I.

Dr. phil. Thomas Ernst: Lebenslauf und Schriftenverzeichnis

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Geisteswissenschaften
Germanistik/Literatur- und Medienwissenschaft
Universitätsstr. 12
D-45141 Essen
Email: thomas.ernst@uni-due.de
Telefon: +49(0)201-183-2291 (Sekretariat: -4190)



Online-Adressen

- Web privat: → thomasernst.net
Web berufl.: → uni-due.de/germanistik/ernst
Twitter: → twitter.com/DrThomasErnst
Soundcloud: → soundcloud.com/thomas_ernst
Youtube: → youtube.com/channel/UChFpbmvpOFDj92MNYkkqx4A

Hinweise zur Nutzung dieser Datei

1. In der PDF-Version können Sie im linken Menü ein Inhaltsverzeichnis mit direkten Links aufrufen.
2. Falls Ihnen diese Datei als Papierversion vorliegt, können Sie die Links auf Text-, Audio- und Videodateien von der Digitalversion abrufen:
→ <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/germanistik/ernst/thomas-ernst-cv.pdf>

1. Lebenslauf und wissenschaftliches Profil

1.1. Angaben zur Person

Geburtsjahr und -ort	1974 in Mülheim an der Ruhr
Aktuelle Position	Akademischer Rat a.Z. im Fach Germanistik (Literatur- und Medienwissenschaft) an der Universität Duisburg-Essen (Assistenz Prof. Dr. Rolf Parr)

1.2. Akademischer Werdegang

Schulausbildung

1981-1985	Besuch der GGS an der Kurfürstenstraße, Mülheim an der Ruhr
1985-1994	Besuch des Städtischen Gymnasiums Broich
31.05.1994	Abitur am Städtischen Gymnasium Broich (Gesamtnote: 1,7)

Studium

1994-2001	Studium der Fächer Deutsch und Philosophie an den Universitäten in Duisburg, Bochum, Berlin (HU und FU) und Leuven
30.05.2001	Erstes Staatsexamen Lehramt für die Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch und Philosophie an der Universität-GH Duisburg (Gesamtnote: <i>sehr gut</i>)

Dissertation

2002-2005	Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung
2004-2006	Kollegiat des interdisziplinären DFG-Graduiertenkollegs <i>Identität und Differenz. Geschlechterkonstruktion und Interkulturalität (18.-21. Jh.)</i> an der Universität Trier
08-10/2005	Visiting Scholar an der Columbia University in the City of New York
2005-2006	Abschluss-Promotionsstipendiat der Universität Trier nach dem Graduiertenfördergesetz des Landes Rheinland-Pfalz

07.02.2008	Zum Dr. phil. promoviert von der Universität Trier mit einer Dissertation über <i>Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa</i> , betreut von Prof. Dr. Franziska Schößler, Zweitgutachter war Prof. Dr. Herbert Uerlings (Dissertation, Disputatio und Gesamtnote: <i>summa cum laude</i>)
------------	---

Universitäre Berufstätigkeit

1996/97 und 1998/99	Tutorien an der Gerhard-Mercator-Universität-GHS Duisburg: <i>Einladung zur Sprachwissenschaft; Einladung zur Literaturwissenschaft</i>
seit 2001	zahlreiche Gastdozenturen und Vortragstätigkeiten (siehe 2.4., 5.5, 6.2.-6.8.)
2007-2008	Vertretung einer halben Stelle als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Trier
2008-2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter als Postdoktorand an der Université du Luxembourg am Institut für deutsche Sprache, Literatur und Interkulturalität (bei Prof. Dr. Georg Mein)
2010	Angebot zur Besetzung einer Stelle als Collaborateur scientifique an der Université du Luxembourg (bei Prof. Dr. Georg Mein); anstelle dessen:
seit 11/2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Duisburg-Essen im Fach Germanistik (Literatur- und Medienwissenschaft) als Akademischer Rat a.Z. (Assistenz Prof. Dr. Rolf Parr)

Außeruniversitäre Berufstätigkeiten (Kulturorganisation und Medienpraxis)

1998-1999	Kulturprogrammkoordinator im studentischen KulturCafé an der Ruhr-Universität Bochum
1999-2001	Arbeit als freier Autor; u.a. Literatur-Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Lukas/Ahrenshoop von der Stiftung Kulturfonds
2001	Freier Journalist, u.a. für die <i>Süddeutsche Zeitung</i> und die <i>Westdeutsche Allgemeine Zeitung</i>
seit 2001	Interviewpartner für literarische und kulturelle Themen, u.a. für <i>Deutschlandfunk</i> (2001), <i>New York Times</i> (2004), <i>SWR</i> und <i>HR</i> (2005), <i>VRT – Vlaamse Radio- en Televisieomroep</i> (2010), <i>WDR</i> (2011/2013) und <i>DRadioWissen</i> (2014)
2004-2006	Redaktionsmitglied der Zeitung <i>Stück für Stück</i> der NRW-Dramatikerwettbewerbe <i>Stücke '04</i> , <i>Stücke '05</i> und <i>Stücke '06</i> in Mülheim an der Ruhr

2004-2007	Freie Mitarbeit an Filmprojekten (Drehbuch und Dramaturgie), u.a. für das ZDF (Kleines Fernsehspiel) und 3Sat
-----------	---

1.3. Forschungsschwerpunkte

- Deutschsprachige Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts
Konzeptionen der Autorschaft im 18. und 19. Jahrhundert; die Geschichte des geistigen Eigentums; Literatur und (Urheber-)Recht; Literatur der Moderne; Avantgarden des 20. Jahrhunderts; Digitale Literaturen des 21. Jahrhunderts; Geschlechter-Konstruktionen in der Literatur; Popliteratur; Literatur als Subversion
- Literatur-, Medien- und Kulturtheorien
vor allem: Diskursanalyse; Cultural Studies; Gender Studies; Postcolonial Studies
- Literatur, Digitalisierung und Neue Medien
Literatur in Film, Fernsehen und Internet; digitales Publizieren und digitale Autorschaft; Digital Humanities; der (digitale) Literaturbetrieb der Gegenwart; Kreatives Schreiben: Weblogs/Social Media, Online-Journalismus, Drehbuch, Prosa
- Literaturen der Interkulturalität, der Mehrsprachigkeit und der Migration (Brüssel, Deutschland, Flandern und Luxemburg)
Multilinguale Literatur; Europabilder in der Gegenwartsliteratur
- Räume in der Literatur
Literatur und Globalisierung vs. Regionalität; vergleichende Europäische Kulturforschung; das Ruhrgebiet in der Literatur und die Literatur des Ruhrgebiets

1.4. Kooperationen und Mitgliedschaften in Beiräten und Arbeitsgruppen

- Mitglied der AG *Publikationen* im Verband *Digital Humanities im deutschsprachigen Raum* (seit 2014)
- Mitglied des Profilschwerpunkts *Wandel von Gegenwartsgesellschaften* an der Universität Duisburg-Essen (seit 2014)
- Sprecher der AG *Potenziale Digitaler Medien in der Wissenschaft* in der Global Young Faculty III (2013-2015)
- Mitglied der *Expertenkommission für deutsch-niederländische Studierendenmobilität* (DAAD, BMBF, niederländisches Wissenschaftsministerium; 2013-2014)
- Mitglied der *Initiative Diversityforschung* an der Universität Duisburg-Essen (seit 2013)
- Von der Alexander von Humboldt-Stiftung berufenes Mitglied des Organizing Committee des *1st Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013* (2012-2013)
- Beiratsmitglied des CORE-Forschungsprojekts *The Construction of Identity in Multilingual Literature: A Comparison of Belgium, Germany, Luxembourg and the Netherlands* an der Université du Luxembourg (2011-2014)

1.5. Mitgliedschaften in Fachverbänden

- Deutscher Germanistenverband
- Gesellschaft für Medienwissenschaft
- European Association of Digital Humanities
- Digital Humanities im deutschsprachigen Raum

- Gesellschaft für interkulturelle Germanistik
- Belgischer Germanisten- und Deutschlehrerverband
- International Society for the History and Theory of Intellectual Property (Mailingliste)

2. Forschung und Auszeichnungen

2.1. Laufendes individuelles Forschungsprojekt

Geistiges Eigentum. Wandel und Aporien einer interdisziplinären Konstellation vom 18. Jahrhundert bis heute

(seit November 2010, Universität Duisburg-Essen, Habilitationsprojekt, in Arbeit)

- Betreuer: Prof. Dr. Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen)
- Ziel: Habilitationsschrift

2.2. Laufende Forschungsprojekte in Kooperation

Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen seit 1960

(2016-2018, Universität Duisburg-Essen, bewilligtes Promotionskolleg der Hans-Böckler-Stiftung)

- Mitglied der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Mediale Diskursivierungen von Arbeit“, gem. m. Prof. Dr. Christoph Bieber (Politologie), Prof. Dr. Jens-Martin Gurr (Anglistik), Prof. Dr. Rolf Parr (Sprecher, Germanistik) und Prof. Dr. Alexandra Pontzen (Germanistik)
- Ziel: erfolgreiche Betreuung der acht Promotionsprojekte

2.3. Abgeschlossene Forschungsprojekte

Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft

(2013-2015, Global Young Faculty III)

- Gruppensprecher; acht weitere Mitglieder des interdisziplinären Netzwerks
- Ergebnisse: Realisierung von Gruppenprojekten zu Open Knowledge, Open-Review-Plattformen, Zweitveröffentlichungsrecht, digitalem Lesen; Durchführung einer Schulung und einer Konferenz; Aufbau eines Weblogs

Multi-Literariness. Literary Constructions of Identities in the Multilingual Spaces of Luxembourg, Germany, Belgium and the Netherlands

(2011-2014, Université du Luxembourg/Universität Duisburg-Essen, internationales Forschungsprojekt)

- Kooperationspartner: Prof. Dr. Georg Mein und Dr. Till Dembeck (Université du Luxembourg); weitere Partner des Forschungskonsortiums: Prof. Dr. Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Anke Gilleir (Katholieke Universiteit Leuven), Dr. Liesbeth Minnaard (Leiden University), Germaine Goetzinger, Dr. Claude D. Conter (Centre national de littérature Mersch)
- Ergebnisse: zahlreiche Aufsätze; Handbuch *Multilinguale Literatur* (Narr; in Arbeit)

,Heimat' und Hybridität? Globalisierte Identitäten in Gegenwartsliteratur aus Belgien, Deutschland und Luxemburg

(2008-2010, Université du Luxembourg, Postdoc-Projekt, abgeschlossen)

- Kooperationspartner: Prof. Dr. Georg Mein (Université du Luxembourg)
- Ergebnisse: zahlreiche Aufsätze; Vorbereitung des und Fortführung im CORE-Forschungsprojekt(s) *Multi-Literariness* (s.o.)

Literatur als Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart

(2004-2008, Universität Trier, Dissertationsprojekt, abgeschlossen)

- Erstgutachterin: Prof. Dr. Franziska Schößler (Universität Trier); Zweitgutachter: Prof. Dr. Herbert Uerlings (Universität Trier)
- Ergebnisse: *SUBversionen* (Sammelband, 2008); *Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur* (Dissertation, 2008); *Literatur und Subversion* (Monografie, 2013); zahlreiche Aufsätze

2.4. Auszeichnungen, Drittmittel und Stipendien

2015	Projektgelder des Haus der Kulturen der Welt, Berlin, für das digitale Lernprojekt <i>Internationaler Literaturpreis on Blog</i> ; Projektleitung (im WS 2014/15 gem. m. Dr. Corinna Schlicht)
12/2014	Bewilligung des Promotionskollegs <i>Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen seit 1960</i> durch die Hans-Böckler-Stiftung; Laufzeit: 2016-2018; Mitglied des Projektteams (als Assistent des Kollegsprechers Prof. Dr. Rolf Parr beteiligt an der Vorbereitung des Projektantrags)
08/2014	Bewilligung des DFG-Projekts <i>Geschichte der Ruhrgebietsliteratur seit 1960</i> ; Laufzeit: 1.2.2015-31.1.2018; Projektleitung und Antragsteller: Prof. Dr. Rolf Parr, Prof. Dr. Werner Jung (als Assistent von Prof. Dr. Rolf Parr beteiligt an der Vorbereitung des Projektantrags)
07/2014	Bewilligung von Qualitätsverbesserungsmitteln für die Webredaktionen <i>Digitur – Literatur in der digitalen Welt</i> und <i>Internationaler Literaturpreis on Blog</i> ; als Redaktionsleiter im MA-Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ der Universität Duisburg-Essen (Reisegelder für 2014/15)
2013-2015	Mitglied der Global Young Faculty III (Exzellenznetzwerk von MER-CUR, Stiftung Mercator und Universitätsallianz Ruhr) nach Nominierung durch das Rektorat der Universität Duisburg-Essen und Auswahl durch die Auswahlkommission
2012-2013	Bewilligung von Fördermitteln des Rektorats der Universität Duisburg-Essen in der 13. Ausschreibungsrounde des hochschulinternen Programms zur Förderung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses für die Entwicklung eines Projektantrags zum Thema <i>Geistiges Eigentum. Die (De)Konstruktion eines wirkungsmächtigen Konzepts aus medienliteraturhistorischer Sicht</i>

05/2012	Fördergelder des Rektorats der Folkwang Universität der Künste, Essen, für das LAB-Lehrprojekt <i>Den Blick des Autors im Blick. Bilder der Ruhrgebietsliteratur. Fotografie, Text, Video</i> – als Kooperationspartner von Prof. Elisabeth Neudörfl im WS 2012/13
10/2010	Bewilligung des im Anschluss an das u.g. Postdoc-Projekt gemeinsam entwickelten und von Prof. Dr. Georg Mein (Université du Luxembourg) beantragten CORE-Projektes zum Thema <i>Multi-Literariness. Literary Constructions of Identities in the Multilingual Spaces of Luxembourg, Germany, Belgium and the Netherlands</i> durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg
07/2009	Reisekostenzuschuss des Fonds National de la Recherche Luxembourg für die Teilnahme am Sydney German Studies Symposium 2009 zum Thema <i>Collective Creativity</i> in Sydney/Australien
08-12/2008	Bourse de formation-recherche (Postdoc-Forschungsstipendium) zum Thema <i>'Heimat' und Hybridität? Globalisierte Identitäten in der Gegenwartsliteratur aus Luxemburg, Belgien und Deutschland</i> des Ministère de la culture, de l'enseignement supérieur et de la recherche des Gouvernement du Grand-Duché de Luxembourg an der Universität Luxemburg
2007-2008	Einwerbung von Zuschüssen der Hans-Böckler-Stiftung und des Künstlerhauses Edenkoben zur Konferenz und zum Tagungsband <i>SUBversionen. Zum Verhältnis von Ästhetik und Politik in der Gegenwart</i>
2005-2006	Abschluss-Promotionsstipendium der Universität Trier nach dem Graduiertenfördergesetz des Landes Rheinland-Pfalz
08-10/2005	Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung für einen dreimonatigen Aufenthalt als Visiting Scholar an der Columbia University in the City of New York
04/2002-11/05	Promotionsstipendium der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i>

seit 2001	Einladungen zu Konferenzen und Vorträgen bzw. Übernahme von Reisekosten durch verschiedene politische und kulturelle Institutionen, Universitäten und Stiftungen, u.a. Goethe-Institut London (2001), Bundeszentrale für politische Bildung (2004/2009), Katholieke Universiteit Leuven (2004/2011), Vrije Universiteit Amsterdam (2006), Eberhard-Karls-Universität Tübingen (2006/2011), Kobenhavns Universitet (2007), Europäische Kulturhauptstadt Linz (2009), Fonds National de la Recherche Luxembourg (2009/2011), Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (2010), Georg-August-Universität Göttingen (2010/2015), DFG – Deutsche Forschungsgemeinschaft (2011), Minerva Institute of German History, Tel Aviv (2011), HERA – Humanities in the European Research Area (2012), Malmø University (2012), Leiden University (2012), Alexander von Humboldt Stiftung (2013), DAAD – Deutscher Akademischer Auslandsdienst (2013), Stiftung Mercator (2013/2014), Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel (2014), Theodor-Fontane-Archiv, Potsdam (2014), u.v.a.m.
1999-2000	Erasmus-Stipendium der Universität-GHS Duisburg für einen einjährigen Aufenthalt an der Katholieke Universiteit Leuven

3. Schriftenverzeichnis

3.1. Bücher

1. *Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart*. Bielefeld: transcript, 2013 (Reihe: Literalität und Liminalität, Nr. 16, hg. von Achim Geisenhanslücke und Georg Mein). [Zuvor als: *Pop, Untergrund, Minoritäten. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa*. Diss. Universität Trier, 2008.]
2. *Popliteratur*. Hamburg: Rotbuch, 2001 [2. Aufl.: Hamburg: Europäische Verlagsanstalt, 2005; frühes Sachbuch mit 30 Rezensionen und mind. 90 Zitationen].

3.2. Herausgeberschaften wissenschaftlicher Sammelbände

3. *Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit*. Hg. von Rolf Parr, Thomas Ernst und Claude D. Conter. Heidelberg: Synchron, 2014.
4. *Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart*. Hg. von Corinna Schlicht und Thomas Ernst. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr, 2014.
5. *Verortungen der Interkulturalität. Die Europäischen Kulturhauptstädte Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010)*. Hg. von Thomas Ernst und Dieter Heimböckel. Bielefeld: transcript, 2012 (Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Nr. 1).
6. *SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart*. Hg. von Thomas Ernst, Patricia Gozalbez Cantó, Sebastian Richter, Nadja Sennewald und Julia Tieke. Bielefeld: transcript, 2008.

7. *Wissenschaft und Macht*. Hg. von Thomas Ernst, Bettina Bock von Wülfingen, Stefan Borrmann und Christian P. Gudehus. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2004.

3.3. Aufsätze in (internationalen) Zeitschriften, in Buchreihen mit separater Herausgeberschaft und in internationalen Sammelbänden

Brussel als taalspel. Meertaligheid en Europabeelden in Koen Peeters' Grote Europese Roman (2007).

In: Daniel Acke/Liesbeth Bekers (Hg.): *Brussel schrijven. De stad als inspiratiebron sinds de 19e eeuw/Ecrire Bruxelles. La ville comme source d'inspiration depuis le 19e siècle [Writing Brussels: The City as Inspiration since the 19th Century]*. Brüssel: VUB Press, 2016 (zur Veröffentlichung angenommen; im Erscheinen), S. 197-210.

Subversion durch Literatur? Politikwissenschaft und Literaturwissenschaft im Gespräch (gem. m. Georg Spitaler).

In: Stefan Krammer/Sabine Zelger (Hg.): *Literatur und Politik im Unterricht*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau 2015 (Wiener Beiträge zur politischen Bildung, Nr. 4), S. 93-115.

Vom Urheber zur Crowd, vom Werk zur Version, vom Schutz zur Öffnung? Kollaboratives Schreiben und Bewerten in den Digital Humanities.

In: Grenzen und Möglichkeiten der Digital Humanities. Hg. von Constanze Baum/Thomas Stäcker. 2015 (= Sonderband der Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften, Nr. 1). text/html Format. DOI: → 10.17175/sb001_021.

,User Generated Content' und der Leser-Autor als ‚Prosumer‘. Potenziale und Probleme der Literaturkritik in Sozialen Medien.

In: Christina Gansel/Heinrich Kaulen (Hg.): *Literaturkritik heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht unipress, 2015 (Proceedings der Sektion ‚Literaturkritik‘ auf dem Deutschen Germanistentag 2014), S. 93-111.

Pop vs. Plagiarism. Popliterary Intertextuality, Staged Authorship and the Disappearance of Originality in Helene Hegemann.

In: Margaret McCarthy (Hg.): *German Pop Literature: A Companion*. Berlin; Boston: de Gruyter, 2015 (Companions to Contemporary German Culture, Nr. 5), S. 263-284.

Brussels is Europe. Koen Peeters' Grote Europese Roman as Multilingual Literature.

In: Till Dembeck/Liesbeth Minnaard (Hg.): *Beyond the Myth of Monolingualism*. Leiden; Boston: Brill/Rodopi, 2014 (Thamyris/Intersecting: Place, Sex and Race, Nr. 28), S. 133-148.

E-Books, Netzliteratur und das Urheberrecht.

In: SDV – Sprache und Datenverarbeitung. International Journal for Language Data Processing. Sonderheft ‚E-Books – Fakten, Perspektiven und Szenarien‘, hg. von Hermann Cölfen. 38. Jg., Heft 2 (2012), S. 43-52.

De aporetische politiek van het publieke auteurschap. Thomas Meineckes gemediatiseerde zelfensceneringen tussen Tomboy (1998) en Hellblau (2001)

In: Arne De Winde/Jannis Goerlandt/Eva Moulaert/Michiel Rys (Hg.): *Schakelpauzes. Teksten van en over Thomas Meinecke*. Gent: Grafische Cel, 2014, S. 100-113 (übers. v. Sientje Maes).

Literatur als Subversion. Ein kulturwissenschaftliches Modell zur Analyse gewagter Literatur und ihrer Aporien.

In: Monika Schmitz-Emans (Hg.): *Literatur als Wagnis/Literature as a Risk* (Proceedings des DFG-Symposium 2011). In Zusammenarbeit mit Georg Braungart, Achim Geisenhanslücke und Christine Lubkoll. Berlin; Boston: de Gruyter, 2013, S. 540-561.

Multiculturalism and Multilingualism in Contemporary Prose in Flanders: The Writings by Chika Unigwe, Koen Peeters and Benno Barnard (gem. m. Sarah De Mul).

In: Wolfgang Behschnitt/Sarah De Mul/Liesbeth Minnaard (Hg.): Literature, Language, and Multiculturalism in Scandinavia and the Low Countries. Amsterdam; New York: Rodopi, 2013 (Textet. Studies in Comparative Literature, Band 71), S. 283-313.

Weltologie. Das Forschungsfeld ‚Wolfgang Welt und seine Texte‘.

In: Steffen Stadthaus/Martin Willems (Hg.): ‚Über Alles oder Nichts‘. Annäherungen an das Werk von Wolfgang Welt. Bielefeld: Aisthesis, 2013 (Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen, Band 53), S. 151-182.

Das Neue als Schwelle. Adornos Konzeption der literarischen Moderne.

In: Franciszek Grucza (Hg.)/Hans-Gert Roloff/Martina Wagner-Egelhaaf/Claudia Liebrand (Mithg. des Bandes): Akten des XII. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik Warschau 2010: ‚Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit‘. Sektion 34: ‚Klassische Moderne-Schwellen‘, hg. von Stefan Börnchen/Claudia Liebrand/Georg Mein. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2013 (Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG), Band 8), S. 301-305.

Hybride Identitäten und liminale Räume in der luxemburgischen Gegenwartsliteratur.

In: Franciszek Grucza (Hg.)/Simon Neuberg/Claude D. Conter/Jerzy Koch/Stefan Kiedroń (Mithg. des Bandes): Akten des XII. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik Warschau 2010: ‚Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit‘. Sektion 9: ‚Luxemburgistik im Spannungsfeld von Mehrsprachigkeit, Regionallität, Nationalität und Internationalität‘. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2012 (Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG), Band 3), S. 89-94.

Sprachen und Identitäten – Konnotationen des Deutschen in den multilingualen Nachbarländern Belgien und Luxemburg.

In: José Brunner/Iris Nachum (Hg.): ‚Die Deutschen‘ als die Anderen. Deutschland in der Imagination seiner Nachbarn. Göttingen: Wallstein, 2012 (Tel Aviv Jahrbuch für deutsche Geschichte/Tel Aviv Yearbook for German History, Nr. 40), S. 169-187.

[Der Beitrag steht auf den Webseiten des Minerva Institute for German History
→ online zur Verfügung.]

Die deutsche Sprache als Minorität? Multilinguale Gegenwartsliteratur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und in Luxemburg.

In: Ernest W. B. Hess-Lüttich, gem. m. Corinna Albrecht und Andrea Bogner (Hg.): Re-Visionen. Kulturwissenschaftliche Herausforderungen interkultureller Germanistik. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2012 (Cross Cultural Communication, Nr. 22; Publikationen der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, Nr. 17), S. 621-636.

Zwischen Welttheater und ‚Ruhrisierung‘. Die Wahrnehmung des Ruhr.2010-Kulturhauptstadtjahres in der internationalen Berichterstattung.

In: Thomas Ernst/Dieter Heimböckel (Hg.): Verortungen der Interkulturalität. Die Europäischen Kulturhauptstädte Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010). Bielefeld: transcript, 2012 (Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Nr. 1), S. 197-220.

Verortungen der Interkulturalität und die Perspektiven der vergleichenden Kulturhauptstadtfor schung. Einführung und Überblick (gem. m. Dieter Heimböckel).

In: Thomas Ernst/Dieter Heimböckel (Hg.): Verortungen der Interkulturalität. Die Europäischen Kulturhauptstädte Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhr-

gebiet (2010) und Istanbul (2010). Bielefeld: transcript, 2012 (Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Nr. 1), S. 7-18.

From Avant-Garde Guerillas to Capitalistic Teamwork? Concepts of Collective Creative Writing Between Subversion and Submission.

In: Gerhard Fischer/Florian Vaßen (Hg.): *Collective Creativity. Collaborative Work in Literature, the Sciences and the Arts*. Amsterdam; New York: Rodopi, 2011 (Internationale Forschungen zur Allgemeinen und zur Vergleichenden Literaturwissenschaft, Nr. 148), S. 229-241.

Wer hat Angst vor Goethes Pagerank? Bewertungsprozesse von Literatur und Aufmerksamkeitsökonomien im Internet.

In: Matthias Beilein/Claudia Stockinger/Simone Winko (Hg.): *Kanon, Wertung und Vermittlung. Literatur in der Wissensgesellschaft*. Berlin: de Gruyter, 2011 (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, Nr. 129), S. 305-320.

Warum es keine ‚Gruppe 2011‘ gibt. Die Literatur und die flexiblen und digitalen Arbeitswelten der Gegenwart.

In: Gertrude Cepl-Kaufmann/Jasmin Grande (Hg.): *Schreibwelten – Erschriebene Welten. Katalog zur Ausstellung zum 50. Geburtstag der Dortmunder Gruppe 61*. Essen: Klartext, 2011 (Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Nr. 22), S. 340-346.

Zwischen feurigen Arbeitswelten und juckenden Kumpels. Geschlecht und Sexualität in der Arbeiterliteratur von Max von der Grün und Hans Henning Claer.

In: Jan-Pieter Barbian/Hanneliese Palm (Hg.): *Von Flussidyllen und Fördertürmen. Literatur an der Nahtstelle zwischen Rhein und Ruhr*. Essen: Klartext, 2011 (Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Nr. 24), S. 143-162.
‘Kanak Sprak’ and Union Suspecte. Scandals Around Hybrid and Multilingual Literature in Germany and Belgium.

In: Mirjam Gebauer/Pia Schwarz Lausten (Hg.): *Migration and Literature in Contemporary Europe*. München: Meidenbauer, 2010, S. 243-258.

Literariteit als muur. De kracht van de taal en de afwezigheid van distincties in Reinhard Jirgls roman ‘Die atlantische Mauer’.

In: Armada. Tijdschrift voor wereldliteratuur. Themenheft: ‘Twintig jaar Duitse literatuur – 1990-2010’. 16. Jg., Heft 58 (2010), S. 22-29.

Wie übersetzt man ‚Wir haben es nicht gewusst‘? Zur niederländischsprachigen Untertitelung deutschsprachiger Spielfilme über den Nationalsozialismus.

In: Germanistische Mitteilungen. Themenheft ‚Aussaat/Dissemination‘, hg. von Henri Bloemen und Jan Ceuppens, 36. Jg., Heft 72 (2010), S. 107-124.

[Der Beitrag steht auf den Webseiten des Belgischen Germanisten- und Deutschlehrerverbands → online zur Verfügung.]

Das Ruhrgebiet als Rhizom. Die Netzstadt und die ‚Nicht-Metropole Ruhr‘ in den Erzählwerken von Jürgen Link und Wolfgang Welt.

In: Hanneliese Palm/Gerhard Rupp/Julika Vorberg (Hg.): *Literaturwunder Ruhr*. Essen: Klartext, 2010 (Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Nr. 20), S. 43-70.

Vom universellen zum vernetzten Intellektuellen. Die Transformation einer politischen Figur im Medienwandel von der Literatur zum Internet (gem. m. Dirk von Gehlen).

In: Daniel Müller/Annemone Ligensa/Peter Gendolla (Hg.): Leitmedien. Konzepte – Relevanz – Geschichte. Band 1. Bielefeld: transcript, 2009 (Medienumbrüche, Nr. 31), S. 225-246.

Von der ‚Heimat‘ zur Hybridität. Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literaturwissenschaft.

In: Jan-Pieter Barbian/Hanneliese Palm (Hg.): Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literatur. Essen: Klartext, 2009 (Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Nr. 18), S. 17-36.

Politisches Schreiben in der Gegenwart. Avantgardistische Strategien, minoritäre Distinktionen und dekonstruierte Identitäten.

In: Deutsche Bücher. Forum für Literatur. 38. Jg., Heft 2 (2008), S. 113-129.

,Subversion‘. Eine kleine Diskursanalyse eines vielfältigen Begriffs.

In: Psychologie & Gesellschaftskritik. 32. Jg., Heft 128 (2008), S. 9-34.

Ein Nobelpreis für die Subversion? Aporien der Subversion im Theater Elfriede Jelineks.

In: Inge Arteel/Heidy Margrit Müller (Hg.): Elfriede Jelinek – Stücke für oder gegen das Theater? Brüssel: KVAB, 2008 (Koninklijke Vlaamse Academie van België voor Wetenschappen en Kunsten, Handelingen van de contactfora), S. 193-202. [Seit dem 19. Mai 2009 auch → online abrufbar über das Edocs-Publikationssystem der Universität Frankfurt am Main.]

Jenseits von MTV und Musikantenstadl. Popkulturelle Positionierungen in Wladimir Kaminer’s ‚Russendisko‘ und Feridun Zaimoglu’s ‚Kanak Sprak‘.

In: Heinz Ludwig Arnold (Hg.): Literatur und Migration (text+kritik-Sonderband IX). München: edition text+kritik im Richard Boorberg Verlag, 2006, S. 148-158.

Popliteratuur.

In: Anke Gilleir/Bart Philipsen (Hg.): Duitstalige literatuur na 1945. Deel 2: Duitsland na 1989, Oostenrijk en Zwitserland. Paris; Leuven: Peeters, 2006, S. 65-86.

恩斯特, 托马斯: 福柯, 文学与反话语.

In: 格尔德 登波夫斯基 / 马文 克拉达 (Hg.): 福柯的迷宫. 阿沙芬堡: 商务印书馆, 2005, S. 195-209 [Übersetzung des Aufsatzes Foucault, die Literatur und der Gegendiskurs ins Chinesische].

German pop literature and cultural globalisation.

In: Stuart Taberner (Hg.): German literature in the age of globalisation. Birmingham: University Press, 2004 (The New Germany in Context), S. 169-188.

3.4. Handbuch- und Lexikonartikel

Bloggen.

In: Matthias Bickenbach/Heiko Christians/Nikolaus Wegmann (Hg.): Historisches Wörterbuch des Mediengebrauchs. Wien; Köln; Weimar: Böhlau, 2014, S. 149-161.

[Der Beitrag steht auf den Webseiten des Böhlau Verlags → online zur Verfügung.]

Das große Spiel.

In: Kai Sicks/Markus Stauff (Hg.): Filmgenres: Sportfilm. Stuttgart: Reclam, 2010 (Reclams Universal Bibliothek, Nr. 18786), S. 94-98.

Flucht oder Sieg. Escape to Victory.

In: Kai Sicks/Markus Stauff (Hg.): Filmgenres: Sportfilm. Stuttgart: Reclam, 2010 (Reclams Universal Bibliothek, Nr. 18786), S. 200-203.

Ballfieber. Fever Pitch.

In: Kai Sicks/Markus Stauff (Hg.): Filmgenres: Sportfilm. Stuttgart: Reclam, 2010 (Reclams Universal Bibliothek, Nr. 18786), S. 240-246.

3.5. Weitere Aufsätze und Einleitungen in Sammelbänden, Conference Proceedings oder auf Einladung

Fußnoten zur Strunzposition. Wolfgang Herrndorf und Jürgen Roth als famose und unentdeckte Editionsphilologen.

In: Annina Klappert (Hg.): Wolfgang Herrndorf. Weimar: Verlag der Geisteswissenschaft 2015, S. 25-33.

Wankendes westliches Wissen. Guy Helmingers „Online-Reise-Diaries“ aus Indien (2006), dem Iran (2007) und dem Jemen (2008/2009).

In: Rolf Parr/Thomas Ernst/Claude D. Conter (Hg.): Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit. Heidelberg: Synchron, 2014, S. 201-223.

Guy Helminger. Zur Einführung (gem. m. Claude D. Conter und Rolf Parr).

In: Rolf Parr/Thomas Ernst/Claude D. Conter (Hg.): Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit. Heidelberg: Synchron, 2014, S. 7-8.

Körperdiskurse in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart. Eine Einleitung (gem. m. Corinna Schlicht).

In: Corinna Schlicht/Thomas Ernst (Hg.): Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr, 2014, S. 5-17.

Von Rechtsprozessen, Nonsense und Kritik. Das Satiremagazin „Titanic“ zwischen Avantgarde, Dekonstruktion und Aufklärung.

In: Kai Sina/Ole Petras (Hg.): Kulturen der Kritik. Mediale Gegenwartsbeschreibung zwischen Pop und Protest. Dresden: Thelem, 2011, S. 213-235.

Weblogs. Ein globales Literaturformat.

In: Wilhelm Amann/Georg Mein/Rolf Parr (Hg.): Globalisierung und deutschsprachige Gegenwartsliteratur. Konstellationen, Konzepte, Perspektiven. Heidelberg: Synchron, 2010, S. 281-302.

Gegenwartsliteratur als Subversion. Eine Analysemethode für die politische deutschsprachige Gegenartsprosa.

In: Paul Brodowsky/Thomas Klupp (Hg.): Wie über Gegenwart sprechen? Überlegungen zu den Methoden einer Gegenwartsliteraturwissenschaft. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2010, S. 137-152.

Übersetzungsprobleme zwischen den und innerhalb der Kulturen am Beispiel von Deutschland und Polen. Die satirischen Diskurse der „Neuen Frankfurter Schule“ und ihr intra- und interkulturelles Konfliktpotenzial.

In: Bettina Kremberg/Artur Pełka/Judith Schildt (Hg.): Übersetzbarekeit zwischen den Kulturen. Sprachliche Vermittlungspfade – Mediale Parameter – Europäische Perspektiven. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2010, S. 125-141.

Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur – ein Überblick.

In: Thomas Ernst/Florian Neuner (Hg.): Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur. Oberhausen: assoverlag, 2010, S. 215-273.

*Das Internet und die digitale Kopie als Chance und Problem für die Literatur und die Wissenschaft.
Über die Verabschiedung des geistigen Eigentums, die Transformation der Buchkultur und zum Stand einer fehlgeleiteten Debatte.*

In: kultuRRevolution. zeitschrift für angewandte diskurstheorie. 28. Jg., Heft 57 (2009), S. 29-37.

Europa zwischen Fluchtfabeln und Luftwurzeln. Der belgische Autor Tom Lanoye über Kapitalismus, Wissenschaft und Biopolitik in seinem Stück ‚Festung Europa‘.

In: Christine Bähr/Franziska Schößler (Hg.): Ökonomie im Theater der Gegenwart. Ästhetik, Produktion, Institution. Bielefeld: transcript, 2009, S. 259-278.

Die Begrenzungen des Textflusses. Vom Urheberrecht der Gutenberg-Galaxis zur Wissensallmende im World Wide Web?

In: Christine Bähr u.a. (Hg.): Überfluss und Überschreitung. Die kulturelle Praxis des Herausgabens. Bielefeld: transcript, 2009, S. 223-237.

Textzwitter, Transvestitismus und Terrorismus. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa am Beispiel von Thomas Meineckes Roman ‚Tomboy‘.

In: Thomas Ernst u.a. (Hg.): SUBversionen. Zum Verhältnis von Ästhetik und Politik in der Gegenwart. Bielefeld: transcript, 2008, S. 111-126.

SUBversionen. Eine Einführung (gem. m. Patricia Gozalbez Cantó u.a.).

In: Thomas Ernst u.a. (Hg.): SUBversionen. Zum Verhältnis von Ästhetik und Politik in der Gegenwart. Bielefeld: transcript, 2008, S. 9-23.

,AAAAAHHHHH! Von Sprachkörpern, postdramatischem Theater und den Schreibwettbewerben der Restsubjekte in René Polleschs ‚Heidi Hoh arbeitet hier nicht mehr‘.

In: Carsten Würmann u.a. (Hg.): Welt.Raum.Körper – Transformationen und Entgrenzungen von Körper und Raum. Bielefeld: transcript, 2007, S. 237-254.

Von ‚Kanaken‘ und ‚Alemannen‘, ‚Arierdödeln‘ und ‚Schamlippenmodellen‘. Ethnische und geschlechtliche Identitäten in Feridun Zaimoğlu‘ Modell der ‚Kanak Sprak‘.

In: Bartholomäus Figatowski/Kokebe Haile Gabriel/Malte Meyer (Hg.): Making of Migration. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2007, S. 181-193.

Literarische Grenzüberschreitungen. Die Grundlegung der Popliteratur durch Rolf Dieter Brinkmann – Für und Wider.

In: Verena Di Pasquale u.a. (Hg.): Grenzüberschreitungen – zwischen Realität und Utopie. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2006, S. 120-137.

Kultur und Kunst, Emanzipation und Engagement. (Vor-)Bemerkungen.

In: Carsten Würmann (Hg.): Was heißt hier eigentlich gewerkschaftlich? Perspektiven emanzipatorischer Forschungs- und Bildungsförderung. Düsseldorf: Hans Böckler Stiftung (edition der Hans Böckler Stiftung, Nr. 145), 2006, S. 69-74.

Wissenschaft und Macht. Eine Einführung (gem. m. Bettina Bock von Wülfingen, Stefan Borrman und Christian P. Gudehus).

In: Thomas Ernst u.a. (Hg.): Wissenschaft und Macht. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2004, S. 7-22.

Foucault, die Literatur und der Gegendiskurs.

In: Marvin Chlada/Gerd Dembowski (Hg.): Das Foucaultsche Labyrinth. Eine Einführung. Aschaffenburg: Alibri, 2002, S. 152-162.

Eine kleine Literaturtheorie. Zur Rezeption von Gilles Deleuze in der gegenwärtigen Germanistik.

In: Marvin Chlada (Hg.): Das Universum des Gilles Deleuze. Eine Einführung. Aschaffenburg: Alibri, 2000, S. 157-174. [Unveränd. Nachdruck in der überarb. Neuauflage von 2011, S. 91-108.]

3.6. Rezensionen und Tagungsberichte (Auswahl)

Rezension des Bandes ‚Deutschlandbilder in Belgien 1830-1940‘, hg. von Hubert Roland, Marnix Beyen und Greet Draye, Münster u.a.: Waxmann, 2011.

In: nachbarsprache niederländisch. 27./28. Jg. (2012/2013), S. 138-142.

Das Fake als Diskurskritik. Martin Dolls produktive Studie über ‚Fälschung und Fake‘.

In: kultuRRevolution. zeitschrift für angewandte diskurstheorie. 30. Jg., Heft 63 (2012), S. 71-72.

Kein Rest, der nicht aufgeht? Pop aus Fragmenten in Gerd Katthages ‚1972. Storys aus einem Jahr Popmusik‘.

In: kultuRRevolution. zeitschrift für angewandte diskurstheorie. 30. Jg., Heft 63 (2012), S. 83-84.

Zwischen Geistesarbeit und Aschenbrödeltum. Die Professionalisierung der Autorschaft zwischen 1800 und 1933. [Rezension über: Rolf Parr: Autorschaft. Eine kurze Sozialgeschichte der literarischen Intelligenz in Deutschland zwischen 1860 und 1930. Heidelberg: Synchron, 2008.]

In: → IASLonline, 12.4.2010.

Sammelrezension (Kurztitel): Eva Kurowski: Avanti Popoloch; Jürgen Link: Bangemachen gilt nicht auf der Suche nach der Roten Ruhr-Armee; Helge Schneider: Bonbon aus Wurst; Springer/Steinbrink/Werthschulte (Hg.): ECHT! Pop-Protokolle aus dem Ruhrgebiet; Wolfgang Welt: Doris hilft.

In: Deutsche Bücher. Forum für Literatur. 39. Jg., Heft 4 (2009), S. 275-282.

Tagungsbericht ‚Collective Creativity‘. 23.07.2009-26.07.2009, Sydney.

In: → H-Soz-u-Kult, 23.09.2009 (Bericht von Anna König, unter Mitarbeit von Ned Curthoys, Thomas Ernst, Andrew McNamara und Ralf Rauker).

3.7. Essays, Blogpostings, Autorenportraits, journalistische Texte, Interviews, Texte in Schul- und Lehrbüchern, Vor- und Nachworte (Auswahl)

„Die Natur des Textes selbst wandelt sich.“ Wissenschaftliches Publizieren in einer digitalen Welt.

In: → Digitur – Literatur in der digitalen Welt, 5.2.2015.

Das Genre ‚Brief‘ und seine digitale Edition. Ein kurzer Bericht von der Potsdamer Fontane-Konferenz 2014.

In: → thomasernst.net, 30.9.2014.

Plagiatsplattformen als Avantgarde? Zur Zukunft des digitalen Publizierens in den Geisteswissenschaften.

In: → Digitur – Literatur in der digitalen Welt, 7.9.2014.

Sowie in: → thomasernst.net, 9.9.2014.

„Wikipedia is nix?“ Digitales Wissen in der Wissenschaft. Ergänzende Anmerkungen zu einem Interview für DRadioWissen.

In: → thomasernst.net, 25.1.2014.

„Eine neue Version ist verfügbar“: Crowdfunding, verflüssigter Text und kollektive Autorschaft.

In: → Berliner Gazette, 11.6.2013.

Sowie in: → Digitur – Literatur in der digitalen Welt, 7.12.2013.

Sowie in: Magdalena Traube/Krystian Woznicki (Hg.): Komplizen. Wie können Hacker und Journalisten, Piraten und Kapitalisten, Amateure und Profis zusammenarbeiten? Berlin: iRights media, 2014. [→ E-Book-Version.]

Pop, Literatur und Subversion: Thomas Meinecke.

In: Thomas Meinecke: Ich als Text. Frankfurter Poetikvorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2012 (es2651), S. 61-64.

De mythe van de 'Metropool Ruhr'. Thomas Ernst pleit voor een nieuwe aanpak in het Ruhrgebied na het drama in Duisburg.

In: De Morgen, 30.07.2010, S. 18 (De gedachte).

Die Erfindung der ‚Metropole Ruhr‘ und ihre tödlichen Folgen. Plädoyer für einen Paradigmenwechsel im Ruhrgebiet nach der Katastrophe von Duisburg.

In: → thomasernst.net, 28.7.2010. Sowie in: → Cultura 21. Webmagazin, 3.8.2010.

Vorwort [zu „Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur“] (gem. m. Florian Neuner).

In: Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur.

Hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner. Oberhausen: assoverlag, 2010, S. 9-16.

Nachwort [zu „Europa erlesen: Ruhrgebiet“] (gem. m. Florian Neuner).

In: Thomas Ernst/Florian Neuner (Hg.): Europa erlesen: Ruhrgebiet. Klagenfurt: Wieser, 2009, S. 265-270.

Marcel Reich-Ranicki, Thomas Gottschalk, Helge Schneider und die Debatte um das Fernsehen.

In: → thomasernst.net, 18.10.2008.

„Unter dem Bilderschrott hervorkriechen“. Elfriede Jelinek im Gespräch über das Verhältnis von Schrift und Bild, parodierte Selbstgerechtigkeit und die Waffe, die den Schreiber erschießt (gem. m. Natalie Bloch).

In: → Stück für Stück. Zeitung der 31. Theatertage NRW, Heft 6 (2006), S. 2/3.

„Eine interessante Krise.“ Kathrin Röggla im Gespräch über kapitalistische Knoten, subversive Strategien und antisemitische Ausdrücke.

In: → Stück für Stück. Zeitung der 31. Theatertage NRW, Heft 7 (2006), S. 3.

Ingeborg Bachmann.

In: → Süddeutsche Zeitung/jetzt.de, Redaktionsblog Kultur, 23.6.2006.

Schreiben lernen. Eine Einführung. Im Gespräch mit Oliver Bukowski.

In: → Stück für Stück. Zeitung der 30. Theatertage NRW, Heft 6 (2005), S. 1/4.

Was ist Popliteratur?

In: Bernd Schurf/Andrea Wagener (Hg.): Umgang mit Sachtexten: Analyse und Erörterung. Berlin: Cornelsen, 2004 (2. Aufl. 2007), S. 6/7.

Debatte um die deutschsprachige Gegenwartsliteratur.

In: Bernd Schurf/Andrea Wagener (Hg.): Umgang mit Sachtexten: Analyse und Erörterung. Berlin: Cornelsen, 2004 (2. Aufl. 2007), S. 20/21.

„Ich trete nicht als Richter auf“. Falk Richter im Gespräch über Pop, Fernsehen und den Stillstand.

In: Stück für Stück. Zeitung der 29. Theatertage NRW, Heft 6 (2004), S. 3.

3.8. Herausgeberschaften von Kunstbüchern und literarischen Anthologien

4435. Bilder der Ruhrgebietsliteratur.

Projektleitung: Thomas Ernst und Elisabeth Neudörfl. Eine Kooperation der Universität Duisburg-Essen und der Folkwang Universität der Künste Essen. Kunstbuch zur Ausstellung ‚4435. Bilder der Ruhrgebietsliteratur‘, 27.6.-6.7.2013, Galerie 52, Essen. Essen: Folkwang, 2013.

Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur.

Hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner. Oberhausen: assoverlag, 2010.

Europa erlesen: Ruhrgebiet.

Hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner. Klagenfurt: Wieser, 2009.

4. Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung und in der Gestaltung von Studiengängen

2014-2016	Stv. Mitglied im Prüfungsausschuss der gemeinsamen BA-/MA-Studiengänge der Fakultät für Geisteswissenschaft an der Universität Duisburg-Essen (UDE) als Mittelbauvertreter
2013-2014	Gewähltes Mitglied der Institutskonferenz Germanistik an der UDE als Mittelbauvertreter
2013	Mitglied einer AG zu den Arbeitsbedingungen des germanistischen Mittelbaus an der UDE
2012	Mitarbeit in der geisteswissenschaftl. Gleichstellungsarbeit an der UDE
2011-2012	Beratendes Mitglied der Berufungskommission ‚W2-/W3-Professur für Germanistik/Neuere deutsche Literaturwissenschaft‘, Fakultät für Geisteswissenschaften an der UDE; Konzeption der <i>Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis im Studium und bei Prüfungen. Erklärung des Faches Germanistik an der Universität Duisburg-Essen</i> (von der Fachkonferenz Germanistik angenommen am 11.1.2012); Mentor im Mentoringprogramm für StudienanfängerInnen der UDE
seit 2011	Konzeption, Neugestaltung und Betreuung des Webauftritts des Studiengangs ‚Literatur und Medienpraxis‘ an der UDE
2010-2011	Mitglied von AGs zur Modifikation des Curriculums des Studiengangs ‚Literatur und Medienpraxis‘ im Vorfeld seiner Reakkreditierung sowie zur Konzeption der revidierten <i>Einführung in die Literaturwissenschaft</i> ab dem WS 2011/12 in der Germanistik an der UDE
2009-2010	Beteiligung am <i>Luxemburger Symposium für Theorieforschung (LUST)</i> und an Prüfungen im Seminarbetrieb der Université du Luxembourg
2004	Studentischer Vertreter in der Vorbereitungskommission für die Kooperation zwischen dem Künstlerhaus Edenkoben und der Universität Trier
2002-2003	Gewähltes Mitglied im Leitungskollektiv der PromotionsstipendiatInnen der Hans-Böckler-Stiftung
1996-1997	Gewähltes studentisches Mitglied im Fachbereichsrat Sprach- und Literaturwissenschaften an der Universität-GHS Duisburg
1996-1999	Gewähltes studentisches Mitglied im Fachschaftsrat Germanistik an der Universität-GHS Duisburg
1993-1994	Schülersprecher am Städt. Gymnasium Broich in Mülheim an der Ruhr

5. Lehrtätigkeiten und betreute Masterarbeiten

5.1. Hinweise zur Lehre

Die folgenden Hinweisdateien entstanden 2012 gemeinsam mit den KollegInnen Prof. Dr. Rolf Parr und Dr. Corinna Schlicht (Universität Duisburg-Essen) und stehen den Studierenden zur Verfügung:

- *Hinweise zum Lehrbetrieb*
- *Hinweise zum wissenschaftlichen Schreiben*
- *Hinweise zu Referaten*
- *Hinweise zu Hausarbeiten*
- *Hinweise zu Protokollen*

5.2. E-Learning- und Lehrprojekte an der Universität Duisburg-Essen (Auswahl)

seit 07/2013	Projektleitung der LuM-Webredaktion <i>Digitur – Literatur in der digitalen Welt</i> Das Weblog <i>digitur.de</i> beschäftigt sich mit Literatur und Literaturbetrieb im digitalen Wandel und kooperierte bereits mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels („Forum Zukunft“), dem Orbanism Space und Formaten wie <i>E-Publish</i> und <i>future!publish</i> . → Weblog <i>Digitur – Literatur in der digitalen Welt</i> → Video-Channel <i>Digitur – Literatur in der digitalen Welt</i> → Artikel der FAZ über Digitur auf der Frankfurt Buchmesse, 11.10.2014 → Digitur als „Blogger des Monats“ bei Uniglobale, 1.10.2014
seit 04/2014	Projektleitung der LuM-Webredaktion <i>Internationaler Literaturpreis on Blog</i> (im WS 2014/15 mit Dr. Corinna Schlicht) Das Weblog <i>ilp-onblog.de</i> wird redaktionell gestaltet von der LuM-Webredaktion im Auftrag von und in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt, Berlin (von 04-07/2014 in Kooperation mit dem LitRadio, Hildesheim; seit 10/2015 in Kooperation mit der hausinternen Redaktion des HKW). → Weblog <i>Internationaler Literaturpreis on Blog</i> → Video-Channel <i>Internationaler Literaturpreis HKW</i>
WS 2012/13	Seminarleitung „Videopraxis: Autorenportraits“ (mit Thomas Durchschlag) Dieses Lehrprojekt wurde in Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste (Prof. Elisabeth Neudörfl) durchgeführt und gefördert mit Sondermitteln des Rektorats der Folkwang UdK; es mündete in die Ausstellung <i>4435. Bilder der Ruhrgebietsliteratur</i> (27.6.- 6.7.2013, Galerie 52, Essen), den Ausstellungskatalog und vier filmische Autorenportraits.
SoSe 2012	Seminarleitung „Online-Journalismus und Literaturkritik“ Dieses Lehrprojekt basierte auf einer kollaborativen Moodle-Plattform und auf Gastvorträgen von Dr. Natalie Bloch (Theater heute), Dirk von Gehlen (SZ) und Thomas Mader (WAZ); es wurde vom Moodle-Kompetenzzentrum der UDE als ‚Best-Practice-Beispiel‘ ausgewählt.

5.3. Erstbetreuung von Masterarbeiten im MA-Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ an der Universität Duisburg-Essen

2015

- Esther Kalb: „Digital Storytelling. Neues Erzählen im Web 2.0?“
Frau Kalb erhielt für diese Masterarbeit den → Preis der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen für die beste Masterarbeit 2014/15.
- Sophie Marie Höfels: „Zwischen Stärkung und Dissoziation. Autorschaft im Web 2.0“
- Vanessa Grieb: „Boulevardisierungstendenzen im Online-Journalismus? Analysen ausgewählter Teaser in Print- und Onlinejournalismus“
- Nina Büdenbender: „Leserkommunikation im Internet. Das satirische Weblog ‚Der Postillon‘ und der Internetauftritt des Satiremagazins ‚Titanic‘ im Vergleich“
- Stanislav Lipovskyy: „Ist der Freund zum Feind geworden? Das ‚Feindbild Russland‘ – eine Diskursanalyse der jüngeren Berichterstattung in deutschsprachigen Printmedien“

2014

- Jan Franzen: „Zwischen iPod und Individualismus: Konsum in der Musik Cros und ihre popularkulturelle Rezeption“
Zu dieser Arbeit entstand der Aufsatz: Wirklich alles „Easy“? Die Konstruktion weiblicher Körperbilder in der Musik Cros und ihre popularkulturelle Rezeption. In: Corinna Schlicht/Thomas Ernst (Hg.): Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr 2014, S. 145-168.
- Samira Nimick: „Vom ‚angry young man‘ zum ‚deutschen Intellektuellen‘? Die Autorinszenierung Feridun Zaimoğlu und seine Etablierung im deutschen Literaturbetrieb“
- Katja Feuerstein: „Literaturkritik im Wandel? Formen der Online-Literaturkritik in Deutschland im Vergleich“
- Norma Heimel: „Online-Öffentlichkeitsarbeit im Literaturbetrieb. Die Webpräsenz und Social-Media-Aktivitäten von Literaturverlagen im Vergleich“
- Hanna Büddicker: „Theatralität und Selbstinszenierung in Sozialen Medien: Wie Politiker sich auf Facebook inszenieren“
- Jennifer Geiges-Rosenbaum: „Web- und Social Media-Präsenzen von Kinderbuchverlagen. Digitale Kommunikationsstrategien im Web 2.0 von Carlsen und dtv junior im Vergleich“
- Jean Maurice Kaczmarek: „Die Erfüllung einer medienpolitischen Vision? Unabhängige deutsche (Audio-)Podcasts vor dem Hintergrund der Medientheorien Brechts und Enzensbergers“

2013

- Jens Jacob: „Subjektive Geschmacksäußerung oder fundierte Rezension? Wertmaßstäbe der (Internet-)Literaturkritik“
Der Film dieser Theorie-Praxis-Arbeit wurde vom Verlag *LiteraturWissenschaft.de/TransMIT*, Marburg, veröffentlicht: → *Trailer des Films und Informationen*
- Lisa Goedert: „Wie lässt sich literarisches Bloggen theoretisch erfassen ? Eine Untersuchung am Beispiel von Alban Nikolai Herbsts *Kleiner Theorie des literarischen Bloggens*“
- Patrizia Schneider: „Die Metapher Raubkopie. Eine diskurslinguistische Analyse von Online-Artikeln“
- Katharina Geile: „Literaturvermittlung im Internet am Beispiel des zeit.de-Feuilletons: Klassischer Journalismus versus digitale Intermedialität“
- Susanne Pahl: „Nachhaltigkeit intermedial erzählen. Öffentlichkeitsarbeit im Nachhaltigkeitsdiskurs aus erzähltheoretischer Perspektive“
- Lisa Sänger: „Bloggen über die Region – Das Ruhrgebiet als identitätsstiftender Raum“
- Verena Lissek: „Popjournalistische Literaturkritik im Zeitalter von Social Media“
- Katharina Großkopf: „Zwischen professioneller Literaturkritik und Laienkritik der Literatur. Ein Vergleich der Online-Literaturkritik der Frankfurter Allgemeinen Zeitung mit dem Blog buzzaldrins“

2012

- Lan Anh Tran: „Vergleich der Pressearbeit und der Facebook-Kampagne des DuMont-Verlags für Haruki Murakamis *1Q84*“
Frau Tran erhielt für diese Masterarbeit den → Preis der Universität Duisburg-Essen für hervorragende AbsolventInnen mit Migrationshintergrund.
- Anna Jakobsmeier: „Der Autor Frank Goosen als Aufsichtsrat des VfL Bochum – gegenseitige Befruchtung oder Blockade von Literatur und Fußball?“

5.4. Lehrveranstaltungen im Semesterbetrieb

Universität Duisburg-Essen

WS 2015/16	V	Literatur, Medientheorien und der digitale Wandel
WS 2015/16	BA	Autorschaft und (geistiges) Eigentum in der Literatur um 1800
SoSe 2015	BA	Literatur der Moderne
SoSe 2015	MA	Wir bloggen den „Internationalen Literaturpreis“! Formate des Online-Journalismus
WS 2014/15	BA	Sturm und Drang
WS 2014/15	MA	Literatur in digitalen Medien
SoSe 2014	BA	Bürgerlicher Realismus

SoSe 2014	MA	Theorie und Geschichte der Medien
WS 2013/14	BA	Gotthold Ephraim Lessing und die literarische Aufklärung
WS 2013/14	MA	Der Literaturbetrieb und Literatur in digitalen Medien
SoSe 2013	BA	Brecht intermedial
SoSe 2013	MA	Theorie und Geschichte der Medien
WS 2012/13	MA	Literatur und Film (gem. m. Dr. Corinna Schlicht)
WS 2012/13	MA	Videopraxis: Autorenportraits (gem. m. Thomas Durchschlag)
SoSe 2012	MA	Genie – Biografie – Bildung: Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ und „Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit“
SoSe 2012	MA	Online-Journalismus und Literaturkritik
WS 2011/12	MA	Die Erfindung des geistigen Eigentums. Literatur und Recht, Autorschaft und Ökonomie im 18. Jahrhundert
WS 2011/12	MA	Literaturbetrieb in Theorie und Praxis (Schwerpunkt: digitale Medien)
SoSe 2011	V	Theorie und Geschichte der Medien
SoSe 2011	BA	Novalis: „Heinrich von Ofterdingen“
WS 2010/11	MA	Literaturbetrieb

Université du Luxembourg

SoSe 2010	BA	Schrift und Bild in Literatur und Kultur: Medienumbrüche in ausgewählten Beispielen vom 17. bis zum 21. Jahrhundert (gem. m. Prof. Dr. Georg Mein)
-----------	----	--

Universität Trier

WS 2007/08	MA	Literatur als Subversion
WS 2007/08	BA	Literaturtheorien des 20. Jahrhunderts
WS 2007/08	BA	Kreatives Schreiben
WS 2007/08	BA	Popliteratur
SoSe 2004	BA	Deutschsprachige Gegenwartsliteratur

Universität Duisburg-Essen

WS 2003/04	OS	Tendenzen der Gegenwartsliteratur (als Mitarbeiter von HD Dr. Achim Geisenhanslücke)
------------	----	--

5.5. (Internationale) Gastdozenturen und Sommerschulen (seit 2002)

03/2014	Universiteit Antwerpen (Gastdozent im Seminar „Identität und Nation in der zeitgenössischen deutschen Literatur“ von Prof. Dr. Arvi Sepp)	<i>Literatur und Subversion. Die Dekonstruktion ethnischer Identitäten in Thomas Meineckes ‚Hellblau‘</i>
09/2012	Linnæus University Växjö/Schweden (Erasmus-Gastdozentur; Kooperationspartnerin: Dr. Bärbel Westphal)	<i>Popliteratur. Geschichte, Theorien und Debatten und Pop vs. Plagiat. Die literarische Subversion des Originals bei Thomas Meinecke und Helene Hegemann</i>
10/2010	Université du Luxembourg (Gastdozent im Seminar von Prof. Dr. Georg Mein)	<i>Pop. Historische und theoretische Konzeptionen eines vielfältigen Phänomens</i>
10/2008	<i>Summer School of Creative Writing</i> , Köln (Universitäten Luxemburg und Trier)	Dozentur Drehbuch
05/2007	Popakademie Baden-Württemberg Mannheim	Blockseminar <i>Popkultur/Popliteratur</i>
06/2005	Popakademie Baden-Württemberg Mannheim	Blockseminar <i>Popkultur/Popliteratur</i>
03/2004	Katholieke Universiteit Leuven (Gastdozent im Seminar von Prof. Dr. Bart Philipsen)	<i>Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i>
04/2002	University of Wales, Swansea (Gastdozent bei Dr. Tom Cheesman)	<i>Popliteratur</i>

5.6. Tutorien und sprachdidaktische Seminare (NL/D; 1996-2001)

Juli 2001	Centrum voor levende talen (CLT) Leuven	Ü	Leitung des Intensiv-Sommerkurses Deutsch (höchstes Niveau)
Juli 2000	Centrum voor levende talen (CLT) Leuven	Ü	Leitung des Intensiv-Sommerkurses Deutsch (höchstes Niveau)
WS 1998/99	Universität-GHS Duisburg	T	Einladung zur Literaturwissenschaft
SoSe 1997	Universität-GHS Duisburg	T	Einladung zur Sprachwissenschaft
WS 1996/97	Universität-GHS Duisburg	T	Einladung zur Sprachwissenschaft

6. Konferenzorganisation und Vorträge

6.1. Konzeption und Durchführung von Konferenzen, Workshops, Vorträgen, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen (Auswahl)

27.4.2015	Organisator einer Konferenz zum Thema <i>Open Knowledge? Potentials of Digital Media in the Academic World</i> an der Universität Duisburg-Essen mit ca. 30 TeilnehmerInnen (als Sprecher der AG Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft der Global Young Faculty III)
2./3.3.2015	Mitorganisator eines Themen- und Vernetzungsworkshops an der Universität Duisburg-Essen zum Thema <i>Mediale Darstellungen von Arbeit seit 1960</i> , gem. m. Prof. Dr. Christoph Bieber, Prof. Dr. Jens-Martin Gurr, Prof. Dr. Rolf Parr und Prof. Dr. Alexandra Pontzen als Teil der interdisziplinären Arbeitsgruppe ‚Mediale Diskursivierungen von Arbeit‘, dem universitätsweiten Profilschwerpunkt ‚Wandel von Gegenwartsgesellschaften‘ und der Hans-Böckler-Stiftung mit ca. 40 TeilnehmerInnen
1.-5.12.2014	Mitorganisator der Präsenz von Kathrin Röggla als Poetin in Residence an der Universität Duisburg-Essen zum Thema <i>Von Zwischenmenschen, working Milieus, Parallel-Krisen und dem nicht eingelösten Future</i>
23.6.2014	Organisator einer Schulung der AG <i>Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft</i> in der Global Young Faculty III zum Thema <i>Digitales Publizieren</i> im Unperfekthaus Essen mit Prof. Dr. Eric Steinhauer, Dr. Lillian Landes, Matthias Spielkamp und Andreas Kirchner
4.6.2014	Mitorganisator eines Gastvortrags von Dr. Julia Augart (University of Namibia/Windhoek) an der Universität Duisburg-Essen zum Thema <i>Der deutsche Afrika-Krimi</i>
10.1.2014	Organisator eines Workshops zum Thema <i>Nach dem geistigen Eigentum? Digitale Literatur, die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht</i> mit ca. 70 TeilnehmerInnen an der Universität Duisburg-Essen (aus Mitteln der Nachwuchsförderung des Rektorats der Universität Duisburg-Essen und der Global Young Faculty III)
27.-30.11.2013	Von der Alexander von Humboldt Stiftung berufenes Mitglied des Organizing Committee des <i>Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013</i> zum Thema <i>New Constellations of Migration</i> mit ca. 50 TeilnehmerInnen an der Koç University in Istanbul; Organisator (gem. m. Dr. Meliz Ergin) der Sektion ‚European Identities Re-Framed in the Light of Transnational Literatures‘

27.6.-6.7.2013	Projektleiter (gem. m. Prof. Elisabeth Neudörfl) der Ausstellung „4435. Bilder der Ruhrgebietsliteratur“ mit Foto- und Videoarbeiten einer Kooperationslehrveranstaltung der Universität Duisburg-Essen und der Folkwang Universität der Künste (in der Galerie 52, Essen); darin u.a. Ausstellungseröffnung am 27.6.2013 und 6. LuM-Semesterabschlusslesung mit Florian Neuner (Berlin) zum Thema „Ruhrtext. Eine Revierlektüre“ am 3.7.2013 mit ca. 40 TeilnehmerInnen
5.2.2013	Organisator der 5. LuM-Semesterabschlusslesung mit Osman Okay (Köln) zum Thema „Literarische Portraits im Fernsehen. Am Beispiel des interkulturellen Projekts ‚Menschenlandschaften. Sechs Autorenportraits aus der Türkei‘“ im Bibliothekssaal Essen der Universität Duisburg-Essen
7./.8.12.2012	Mitorganisator einer Tagung für den wissenschaftlichen Nachwuchs zum Thema <i>Körperbilder in Liedtexten des 20. und 21. Jahrhunderts</i> mit ca. 65 TeilnehmerInnen am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (in Zusammenarbeit mit Dr. Corinna Schlicht, unterstützt vom Kulturwissenschaftlichen Institut Essen und dem Institut für Kultur und Sprache e.V.)
24.1.2012	Organisator der 3. LuM-Semesterabschlusslesung mit Dirk von Gehlen zum Thema „Digitaler Diebstahl oder kreative Kopie?“ in Kooperation mit und in der Stadtbibliothek Essen mit ca. 40 TeilnehmerInnen
9./10.12.2010	Mitorganisator einer Konferenz zum Thema <i>Europäische Kulturhauptstädte interkulturell. Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010)</i> mit ca. 30 TeilnehmerInnen an der Université du Luxembourg (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dieter Heimböckel sowie als Projekt der Universität der Großregion mit der Universität des Saarlandes, der Université de Paul Verlaine Metz und der Université de Liège)
14.2.2008	Mitorganisator eines Schreibworkshops mit Kathrin Röggla an der Universität Trier (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Franziska Schößler, der Universität Trier, dem Künstlerhaus Edenkoben und dem Theater Trier)
14.-16.7.2006	Mitorganisator einer Tagung zum Thema <i>SUBversionen. Zum Verhältnis von Kunst und Politik in der Gegenwart</i> mit ca. 50 TeilnehmerInnen im Künstlerhaus Edenkoben (in Zusammenarbeit mit der Hans Böckler Stiftung und der Universität Trier)
16.-19.11.2003	Mitorganisator der Promovierendenkonferenz 2003 der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>Was heißt hier eigentlich gewerkschaftlich? Perspektiven emanzipatorischer Forschungs- und Bildungsförderung</i> mit ca. 80 TeilnehmerInnen in Werftpühl/Brandenburg

2.-5.6.2003	Mitorganisator der Promovierendentagung 2003 der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>Wissenschaft und Macht</i> mit ca. 100 TeilnehmerInnen in Hattingen
2000	Organisation interkultureller Lesungen an der Universiteit Leuven
05/1999	Organisation der <i>Tage der jungen Literatur</i> an der Uni-GHS Duisburg
1998-1999	Kulturprogrammkoordinator im KulturCafé an der Ruhr-Universität Bochum

6.2. Vorträge auf internationalen Konferenzen

10.9.2015 Universität Tübingen	<i>Real vs. superficial complexity: Effects of two-sided headlines and arguments on readers' attitudes toward scientific debates</i> (gem. m. Prof. Dr. Eva Wilden, Dr. Stephan Winter und Carolin Straßmann) [Präsentation durch Dr. Stephan Winter] Auf der Konferenz: <i>9th Conference of the DGPs Media Psychology Division</i> ; in der Sektion <i>How Web 2.0 influences public understanding of science: Laypeople's ways of dealing with, deciding on and engaging in science issues in digital media</i>
8.9.2015 Brüssel, Koninklijke Vlaamse Academie van België, Paleis der Academiën	<i>Patrick Conrad and Rolf Dieter Brinkmann</i> (gem. m. Prof. Dr. Hans Vandevoorde) Auf der Konferenz: <i>Confrontations. Experimental Dutch and German Literature of the Long Sixties</i> ; organisiert von der Koninklijke Vlaamse Academie van België voor Wetenschappen en Kunsten, SEL – Studiecentrum experimentele literatuur, OLITH, Universiteit Gent und Vrije Universiteit Brussel (CLIC)
24.7.2015 University of Pennsylvania, Philadelphia	<i>From Intellectual Property to Openness? On the Potentials of Literature in Printed Books and in Digital Media</i> Auf der internationalen Konferenz: <i>Openness and Intellectual Property</i> ; 7 th Workshop of the International Society of the History and Theory of Intellectual Property; organisiert von Prof. Dr. Peter Decherney, the Center for Technology, Innovation, and Competition in association with the Cinema Studies Program, University of Pennsylvania
24.4.2015 Université du Luxembourg	<i>Mehrsprachigkeit im Internet und in den Social Media</i> Auf dem Workshop: <i>Literatur und Mehrsprachigkeit</i> ; organisiert von Dr. Till Dembeck und Prof. Dr. Rolf Parr
29.-31.1.2015 Akademie der bildenden Künste Wien	<i>Studien der Subversion. Konzeption eines medienwissenschaftlichen Analysemodells</i> Auf der Konferenz: <i>Compared to what? Zum Verhältnis von Normativität und Subversion in popkulturellen Zusammenhängen</i> ; zugleich 7. Jahrestagung der AG Populärkultur und Medien in der Gesellschaft für Medienwissenschaft

7.11.2014 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	<i>Literature as Subversion: Potentials and Aporias of Contemporary Political Writing</i> [Vortrag per Videoschalte] Auf der Konferenz: <i>Resistance. Subjects, Representations, Contexts</i> ; organisiert vom Center for Migration, Education and Cultural Studies → Podcast (Video; 23:50 Min.)
8.5.2014 Katholieke Universiteit Leuven	<i>Literary Discourses of Subversion and its Aporias. Political Writing after 'littérature engagée' and the End of the Intellectual</i> Auf der Konferenz: <i>Performing Protest: Re-Imagining the Good Life in Times of Crisis</i> ; organisiert von der Katholieke Universiteit Leuven, der Universität Leipzig, LUCA – School of Arts, der Universiteit van Amsterdam und der Verona University
26.03.2014 Universität Passau	<i>Jenseits des wissenschaftlichen Werks und des geistigen Eigentums? Die digitale Verbreitung wissenschaftlichen Wissens</i> Auf der Konferenz: <i>Digital Humanities – methodischer Brückenschlag oder feindliche Übernahme?</i> Chancen und Risiken der Begegnung zwischen Geisteswissenschaften und Informatik; organisiert vom Lehrstuhl für Digital Humanities an der Universität Passau in Zusammenarbeit mit dem Verband Digital Humanities im deutschsprachigen Raum → Audio-Podcast (22:21 Min.)
29.11.2013 Koç University Istanbul	<i>European Identities Re-Framed in the Light of Transnational Literatures. An Introduction</i> (gem. m. Dr. Meliz Ergin) Auf dem Symposium: <i>1st Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013</i> zum Thema <i>New Constellations of Migration</i> , veranstaltet von der Alexander von Humboldt Stiftung und der Koç University, unterstützt von der Stiftung Mercator
22.-25.09.2013 Christian-Albrechts- Universität Kiel	<i>Jenseits von Experten und Laien? Literaturkritik als 'User Generated Content' – Probleme und Potenziale für Medien, Verlage, Wissenschaft und Schule</i> Auf der Konferenz: <i>Deutscher Germanistentag 2013</i> zum Thema <i>Germanistik für das 21. Jahrhundert. Positionierungen des Faches in Forschung, Studium, Schule und Gesellschaft</i> , in der Sektion 3: <i>Literaturkritik</i>
22.11.2012 Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf	<i>Regionale Verortungen der Interkulturalität? Die Europäischen Kulturhauptstädte 2010: Ruhrgebiet und Istanbul</i> Auf der Konferenz: <i>Türkei – Almanya. Migration und Interkulturalität im regionalen Kontext</i> , veranstaltet vom Institut 'Moderne im Rheinland' an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, MiReKoc – Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung und DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum über die Integration in Deutschland e.V.
26.10.2012 Université catholique de Louvain-la-Neuve	<i>Autorschaft und Schwarmintelligenz. Subjektkonstruktionen und geistiges Eigentum in der digitalen Welt</i> Auf der Konferenz: <i>Les paradoxes du seuil. Écriture du lieu et environnement (19^e-21^e siècle)</i> , in der Sektion <i>Ästhetische Schwellenräume in Literatur und Medien der Gegenwart</i> , veranstaltet von der Université de Louvain

20.9.2012 Université du Luxembourg	<i>Multilinguale Gegenwartsliteraturen analysieren. Interdisziplinäre und kulturwissenschaftliche Konzepte und Probleme</i> Auf der Konferenz: <i>Mehrsprachige Gegenwartsliteratur – philologische Herausforderungen/Multilingual contemporary literature – philological challenges</i> , veranstaltet von der Université du Luxembourg und gefördert vom Fonds National de la Recherche Luxembourg → Audio-Podcast (Teil 1: 20:34 Min.) → Audio-Podcast (Teil 2: 18:30 Min.)
24.5.2012 Leiden University	<i>Brussels is Europe. Koen Peeters' Grote Europese Roman (2007) as an Example of Multilingual Flemish Prose</i> Auf dem Symposium: <i>Challenging the Myth of Monolingualism</i> , veranstaltet von der Leiden University und der Université du Luxembourg → Audio-Podcast (Teil 1: 10:28 Min.) → Audio-Podcast (Teil 2: 6:37 Min.)
20.10.2011 Katholieke Universiteit Leuven	<i>Satiren über das Unerträgliche und die Unerträglichkeit der Satiren. Strategien und Aporien des deutschen Satiremagazins ‚Titanic‘ / Satiren over het ondraaglijke en de ondraaglijkheid van de satiren. Strategieën en aporieën van het Duitse satiretijdschrift ‚Titanic‘</i> Auf dem internationalen Kulturfestival: <i>Das Unerträgliche</i> , veranstaltet von der Katholieke Universiteit Leuven und der Hogeschool Sint-Lucas Gent → Audio-Podcast (30:07 Min.)
4.10.2011 Deutsch-italienisches Kulturzentrum Villa Vigoni, Laveno di Menaggio	<i>Literatur als Subversion. Ein kulturwissenschaftliches Modell zur Analyse gewagter Literatur und ihrer Aporien</i> Auf dem ersten komparatistischen DFG-Kolloquium: <i>Literatur als Wagnis/ Literature as a Risk</i>
11.3.2011 Universidad Complutense de Madrid	<i>Literature as Subversion. The Distinctive Affirmation and the Deconstruction of Myths in Contemporary German Novels</i> Auf der Konferenz: <i>Myth and Subversion in the Contemporary Novel/Mito y subversión en la novela contemporánea</i> ; organisiert von Amaltea. Journal of Myth Criticism, Contemporary Myth Anthropology Research Project Amaltea und der UCM-CAM Research Group ACIS: Research in Myth Criticism
14.2.2011 Tel Aviv University	<i>Connotations of German in Multilingual Belgium and Luxembourg. On Liminal Spaces and Borderlines</i> Auf der Konferenz: <i>Germany and Its Neighbors – Borders, Identities, Relations</i> ; organisiert vom Minerva Institute of German History Tel Aviv
10.12.2010 Université du Luxembourg	<i>„Still-Leben“, „Deathparade“ und „Stadt der Kulturen“. Die Wahrnehmung des Ruhr.2010-Kulturhauptstadtjahres in der internationalen Berichterstattung</i> Auf der Konferenz: <i>Europäische Kulturhauptstädte interkulturell. Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet und Istanbul (2010)</i> ; organisiert von der Université du Luxembourg und der Université de la Grande-Région (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) → Audio-Podcast (39:20 Min.)

26.9.2010 Universität Göttingen	<i>Die deutsche Sprache als Minorität? Zur Analyse und zum Vergleich multilingualer Gegenwartsliteratur aus Belgien und Luxemburg</i> Auf der Konferenz: <i>Re-Visionen. Kulturwissenschaftliche Herausforderungen interkultureller Germanistik</i> ; organisiert von der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik
13.9.2010 Universiteit Antwerpen	<i>Literatur als Subversion. Ein literatur- und kulturwissenschaftliches Modell zur Analyse politischen Schreibens in der Gegenwart</i> Auf der Konferenz: <i>,Gegen den Strich'. Das Subversive in der deutschsprachigen Literatur</i> ; organisiert vom Fachbereich Deutsche Literatur an der Universiteit Antwerpen, dem Österreich-Zentrum Antwerpen und dem Fachbereich Deutsch der Universität Gent
5.8.2010 Uniwersytet Warszawski	<i>Multikulturalität oder Hybridität? Konstruktionen von Identität in der luxemburgischen Gegenwartsliteratur</i> Auf der Konferenz: XII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik; in der Sektion: <i>Luxemburgistik im Spannungsfeld von Mehrsprachigkeit, Regionalität, Nationalität und Internationalität</i>
2.8.2010 Uniwersytet Warszawski	<i>Das Altern des Neuen. Die klassische Moderne als Avantgarde in der Ästhetik Theodor W. Adornos</i> Auf der Konferenz: XII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik; in der Sektion: <i>Klassische Moderne-Schwellen</i>
18.11.2009 Universiteit Gent	<i>Minor Literatures? The Position of Literary German in Multilingual Belgium and Luxembourg</i> Auf dem Workshop: <i>(Multi-)lingual interventions. A comparative view on migration literature in Scandinavia and the Benelux</i> ; organisiert von der Vakgroep Scandinavistiek en Noord-Europakunde der Universiteit Gent
23.7.2009 Sydney, University of New South Wales/Goethe Institute	<i>From Avant-Garde Guerillas to Capitalistic Teamwork? Concepts of Collective Creativity Between Subversion and Submission</i> Auf der Konferenz: <i>Collective Creativity. The Sydney German Studies Symposium 2009</i> ; organisiert von The University of New South Wales, Faculty of Arts and Social Sciences, und The Goethe Institute Sydney
24.4.2009 Katholieke Universiteit Leuven	<i>Die Erfindung des geistigen Eigentums. Johann Gottlieb Fichtes 'Beweis der Unrechtmäßigkeit des Büchernachdrucks' zwischen seinem Bildungskonzept und aktuellen Debatten um das Urheberrecht</i> Auf der Konferenz: <i>Matters of State: Bildung and Literary-Intellectual Discourse in the Nineteenth Century</i> ; organisiert von der Katholieke Universiteit Leuven; unterstützt vom Fonds Wetenschappelijk Onderzoek Vlaanderen, CERES – Centre for European Reception Studies und dem Fonds Paul Druwé → Audio-Podcast (26:15 Min.)
11.12.2008 Université du Luxembourg	<i>Globalisierte Literaturformate als Gegenstand der Germanistik. Zur Analyse deutschsprachiger Slam Poetry und Weblogs</i> Auf der Konferenz: <i>Globalisierung und deutschsprachige Gegenwartsliteratur: Konstellationen, Konzepte, Perspektiven</i> ; organisiert von der Université du Luxembourg, Fachbereich FLSHASE/IPSE, Projekt Regionalität & Globalität

25.4.2008 Uniwersytet Łódz	<i>Von satirischen Diskursen, politischen Verwicklungen und juristischen Prozessen. Übersetzungsprobleme zwischen den und innerhalb der Kulturen am Beispiel der ‚Neuen Frankfurter Schule‘</i> Auf der Konferenz: <i>Übersetzbarekeit zwischen den Kulturen – Literatur, Sprache, Film</i> ; organisiert von Kultur-KonneX. Forum für interkulturelle Reflexion, unterstützt vom Fonds für deutsch-polnische Zusammenarbeit, der Uniwersytet Łódz und der Hans-Böckler-Stiftung
16.4.2008 Universität Wien	<i>,Die sachlichste Lösung wäre eben: Liebesdienerinnen!‘ The Construction of Gender in Soccer Literature</i> Auf der Konferenz: <i>Female Matches. Male Pitch. Soccer and the Construction of Gender</i> ; organisiert vom Referat Genderforschung der Universität Wien
8.11.2007 University of Copenhagen	<i>Kanak Sprak and Union Suspecte. Scandals around Hybrid and Multilingual Literatures in Germany and Belgium</i> Auf der Konferenz: <i>Migration and Literature in Contemporary Europe</i> ; organisiert von der University of Copenhagen, Department of English, Germanic and Romance Studies, Department of Arts and Cultural Stud. und ‚Europe in Transition‘
28.11.2007 Université du Luxembourg	<i>Aporien der Subversion: De- und Rekonstruktionen der Geschlechterkategorien in der deutschsprachigen Gegenwartssprache</i> Auf der Konferenz: <i>Gender – Macht – Veränderungen. Internationaler und Interdisziplinärer Workshop Nr. 4</i>
29.12.2006 Philadelphia	<i>Pop Cultural Positionings: Minor and Major Archives in Feridun Zaimoglu’s ‘Kanak Sprak’ and Benjamin von Stuckrad-Barre’s ‚Solo-album‘</i> Auf der 122 nd Annual Convention der Modern Language Association
10.11.2006 Brüssel Koninklijke Vlaamse Academie van België, Paleis der Academiën	<i>Elfriede Jelineks Sprachflächen als Orte der Subversion? Von ‚Wolken. Heim.‘ (1988) nach ‚Babel‘ (2004)</i> Auf der Konferenz: <i>Elfriede Jelinek: Stücke für oder gegen das Theater?</i> Eine internationale Tagung der Vrije Universiteit Brussel
6.7.2003 Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	<i>Pop, Literature and Discourse Trouble</i> Auf der Konferenz: <i>Reflexive Repräsentationen. Diskurs, Macht und Praxis im globalen Kapitalismus. 1. Transdisziplinäres Forum Magdeburg</i>
23.11.2002 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	<i>Ein Gespenst geht um. Der Begriff der Subversion in der Gegenwart</i> Auf der Konferenz: <i>PostModerne De/Konstruktionen. 5. Internationale Erlanger Graduiertenkonferenz</i>
4.5.2002 University of Leeds	<i>Reading on Pop Literature</i> Auf dem Workshop: <i>Emerging German Writers</i> ; organisiert vom German Department of the University of Leeds in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut London

6.3. Vorträge auf nationalen Konferenzen

26.6.2015 Westfälische Wilhelms- Universität Münster	<i>Codes & Crowds. Die gesellschaftlichen Potenziale der Literatur in digitalen und sozialen Medien und der digitalen Literaturwissenschaft</i> [Keynote-Vortrag] Auf der interdisziplinären Konferenz: <i>digital. sozial. marginal? Literatur und Computerspiel in der digitalen Gesellschaft</i> , organisiert vom Promotionskolleg ‚Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft‘
13.3.2015 Deutsches Literaturarchiv Marbach	<i>Der Leser als Produzent. Von der Lust am Text über die Produktionsästhetik zum Social Reading</i> Auf der Konferenz: <i>Lesen. Formen und Gegenstände einer basalen Kulturtechnik</i> , eine Tagung von Prof. Dr. Alexander Honold (Basel) und Prof. Dr. Rolf Parr (Duisburg-Essen) in Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach
3.10.2014 Philipps-Universität Marburg	<i>Vom Urheber zur Crowd, vom Werk zur Version, vom Schutz zur Öffnung? Wissenschaftliches Publizieren in digitalen Medien</i> Auf der Konferenz: <i>Medien Recht. Jahrestagung der Gesellschaft für Medienvissenschaft</i>
18.9.2014 Universität Potsdam Campus Griebnitzsee	<i>Zwischen privater Nachricht und geistiger Schöpfung. Die Gattung ‚Brief‘, Eigentum und Recht im 19. Jahrhundert</i> Auf der Konferenz: <i>Wie immer Ihr Th. F. – Theodor Fontanes Briefe im Kontext</i> , eine gemeinsame Tagung des Theodor-Fontane-Archivs und der Theodor Fontane Gesellschaft e.V., veranstaltet in Kooperation mit der Universität Potsdam, Institut für Germanistik.
1.2.2014 Karlshochschule Interna- tional University Karlsruhe	<i>Geschäftsmodelle der digitalen Literatur: Das Beispiel Crowdfunding und Crowdsourcing und seine Potenziale und Probleme</i> Auf der Konferenz: <i>Managing Popular Culture? Zur Entstehung des Populären zwischen Emergenz und Strategie</i> . 6. Jahrestagung der AG Populärkultur und Medien in der Gesellschaft für Medienvissenschaft
10.1.2014 Universität Duisburg-Essen	<i>Nach dem geistigen Eigentum? Die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht</i> Beim Workshop: <i>Nach dem geistigen Eigentum? Digitale Literatur, die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht</i> . Aus Mitteln des Rektorats der Universität Duisburg-Essen und der ‚AG Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft‘ der Global Young Faculty III, in Kooperation mit dem MA-Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ an der Universität Duisburg-Essen und dem DFG-Graduiertenkolleg 1787 ‚Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung‘ an der Universität Göttingen → Video-Podcast (26:25 Min.)
11.5.2013 Evgl. Akademie Tutzing	<i>Das ‚Werk‘ und seine ‚Versionen‘. Zum (un)abgeschlossenen Status des Texts aus Sicht der Literaturwissenschaft</i> Auf dem Symposium <i>Eine neue Version ist verfügbar</i> → Video-Podcast (53:11 Min.)

7.12.2012 Kulturwissenschaftliches Institut Essen	<i>Körperbilder in Liedtexten des 20. und 21. Jahrhunderts. Eine Einführung (mit Dr. Corinna Schlicht)</i> Auf der NachwuchswissenschaftlerInnenTagung der Universität Duisburg-Essen: Körperbilder in Liedtexten des 20. und 21. Jahrhunderts. Unterstützt vom KWI Essen und vom Institut für Kultur und Sprache e.V.
23.3.2012 Evgl. Akademie Loccum	<i>Was ist politische Literatur in der Gegenwart? Literaturwissenschaftlicher Einführungsvortrag</i> Auf der Tagung: <i>Aus Versehen politisch! Das Politische in der jungen deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i> . Eine Tagung der Evangelischen Akademie Loccum in Kooperation mit dem Bundesverband junger Autoren und Autorinnen e.V. (BVjA)
5.6.2010 Stadtbibliothek Duisburg / Schifferbörse Ruhrort	<i>Zwischen feurigen Arbeitswelten und juckenden Kumpels. Geschlecht und Sexualität in der Arbeiterliteratur von Max von der Grün und Hans Henning Claer</i> Auf der Konferenz: <i>Von Flussidyllen und Fördertürmen. Literatur an der Nahtstelle zwischen Rhein und Ruhr</i> (im Rahmen der 33. Duisburger Akzente); organisiert von der Stadtbibliothek Duisburg, dem Institut ‚Moderne im Rheinland‘ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dem Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets
7.2.2010 Universität Göttingen	<i>Wer hat Angst vor Goethes Pagerank? Die digitale Distribution von Literatur und die Aufmerksamkeitsökonomie des Internets</i> Auf der Konferenz: <i>Wertung, Kanon und die Vermittlung von Literatur in der Wissensgesellschaft</i> ; organisiert vom Promotionskolleg ‚Wertung und Kanon‘ der VolkswagenStiftung an der Universität Göttingen
30.10.2009 Haus der Geschichte Bochum	<i>Das Ruhrgebiet als Rhizom. Die großen Erzählwerke von Jürgen Link und Wolfgang Welt und das Jenseits des Metropolen</i> Auf der Konferenz: <i>Literaturwunder Ruhr</i> ; organisiert von der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, dem Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt; dem Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum und der Literarischen Gesellschaft Bochum → Audio-Podcast (1. Teil; 13:05 Min.); → Audio-Podcast (2. Teil; 15:57 Min.)
12.9.2008 Fritz-Hüser-Institut Dortmund	<i>Von der ‚Heimat‘ zur Hybridität? Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literaturwissenschaft</i> Auf der Konferenz: <i>Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literatur</i> ; organisiert vom Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets und der Stadtbibliothek Duisburg → Audio-Podcast (30:52 Min.)
22.5.2008 Universität Hildesheim	<i>Literatur als Subversion. Über die Zersplitterung der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i> Auf der Konferenz: <i>Wie über Gegenwart sprechen. Symposium zu methodischen Fragen einer gegenwartsorientierten Literaturwissenschaft</i> ; organisiert vom Institut für Deutsche Sprache und Literatur der Universität Hildesheim

30.11.2007
Universität Trier

Die Begrenzungen des Textflusses. Von Urheberrecht und Wissensallmende in Literatur und Internet

Auf der Konferenz: *verausgaben. Sprechen vom/im Überfluss*; eine interdisziplinäre Tagung des internationalen Graduiertenzentrums der Universität Trier

27.4.2007
Universität Trier

Geschlechterkonstruktionen im belgischen Gegenwartstheater. Am Beispiel von Tom Lanoyes ‚Fort Europa‘ und Union Suspectes ‚Onze-Lieve-Vrouw van Vlaanderen‘

Auf der Konferenz: *Geschlechter-Inszenierungen. Dramatik, Theater und Performance in der Gegenwart*; eine Tagung der Germanistik/NDL der Universität Trier

14.7.2006
Künstlerhaus Edenkoben

Suhrkamp-Pop, Kanak Sprak, Social Beat, Neue Frankfurter Schule. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa

Auf der Konferenz: *SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Kunst in der Gegenwart*; eine Tagung der Hans-Böckler-Stiftung, der Universität Trier und des Künstlerhauses Edenkoben

8.7.2006
Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg

Subversion der Subversion. Versuch über eine Figur der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Auf der Konferenz: *Revolutions. Concepts, Discourses, Practices of Revolutionary Action in Our Time*. 4. Transdisziplinäres Forum Magdeburg

31.5.2006
Ver.di Bildungsstätte
Saalfeld

Zwischen ‚Kanaken‘ und ‚Alemannen‘, ‚Schamlippenmodellen‘ und ‚Arierdödeln‘. Ethnische und geschlechtliche Identitäten in Feridun Zaimoglus Modell der Kanak Sprak

Auf der Promovierendentagung der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema *Migration zwischen Selbst- und Fremdbestimmung – Erfahrung, Analysen, Perspektiven*

1.6.2005
Bildungs- und Tagungs-
zentrum HVHS Springe

Avantgarde, Pop, Untergrund, Satire. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenartsprosa

Auf der Promovierendenkonferenz der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema *Grenzüberschreitungen: zwischen Realität und Utopie*

11.2.2005
Universität Trier

Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenartsprosa. Am Beispiel von Thomas Meinecke

Auf der Blockveranstaltung des Graduiertenkollegs *Identität und Differenz. Geschlechterkonstruktion und Interkulturalität (18.-21. Jh.)*

16.6.2004
Europäisches Bildungs-
und Tagungshaus
Bad Beleben

Der Text als Körper, der Körper als Text in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Am Beispiel von Christian Kracht, Benjamin von Stuckrad-Barre und René Pollesch

Auf der Promovierendenkonferenz der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema *welt.r@um.koerper*

12.2.2004
Universität Lüneburg
Kulturwissenschaftliches
Institut

Junge Gegenwartsliteratur und Generationenentwürfe in Deutschland nach 1989/90

Auf der Konferenz: *pOst-West – Polyphone Wirklichkeiten in Deutschland*; eine Konferenz der Universität Lüneburg, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Ost-Akademie

4.6.2003 DGB-Jugendbildungszen- trum Hastigen	<i>Und die Wahrheit starb im Fußnotenmassaker. Zur Sprache der Wis- senschaft im Zeitalter ihrer Delegitimation</i> Auf der Promovierendentagung der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>Wissenschaft und Macht</i>
12.4.2003 Berlin Volksbühne am Rosa-Lu- xemburg-Platz Roter Salon	<i>Alternative Leichtigkeit oder leichte Alternative? Die neue deutsch- sprachige Popliteratur, noch immer zwischen (Schein-) Affirmation und (Schein-)Subversion</i> Auf der Konferenz: <i>Generation Pop? Symposium zur jungen deutschsprachigen Literatur</i> ; organisiert von der Neuen Gesellschaft für Literatur und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

6.4. Vorträge und Workshops an Universitäten auf Einladung

22.6.2015 Georg-August- Universität Göttingen	<i>Rechts- und Geschäftsmodelle digitaler Literatur</i> Internes Expertengespräch auf Einladung des DFG-Graduiertenkol- legs <i>Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung</i> ; auf Einladung von Prof. Dr. Claudia Stockinger, Prof. Dr. Simone Winko und Dr. Matthias Beilein
14.1.2015 Universität Regensburg	<i>Literatur und Subversion. Die Dekonstruktion ethnischer, ge- schlechtlicher und sexueller Identitäten in der deutschsprachigen Prosa der 1990er Jahre</i> Vortrag an der Universität Regensburg in der Vorlesungsreihe <i>Vom ,unrettbaren' zum ,wiedergefundenen' Ich? Identitätsnarrative im 20. Jahr- hundert</i> ; organisiert vom Lehrstuhl II für NDL am Institut für Germa- nistik, Prof. Dr. Heribert Tommek
5.3.2014 Universität Münster	<i>Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart</i> Interner Workshop des Promotionskollegs <i>Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft</i> der Graduate School <i>Practices of Literature</i> an der Uni- versität Münster und der Hans-Böckler-Stiftung
4.3.2014 SpecOps Münster	<i>Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart</i> Öffentlicher Abendvortrag auf Einladung des Promotionskollegs <i>Liter- aturtheorie als Theorie der Gesellschaft</i> der Graduate School <i>Practices of Literature</i> an der Universität Münster und der Hans-Böckler-Stiftung
10.2.2014 Vrije Universiteit Brüssel	<i>Literatuur en subversie: Politiek schrijven in het hedendaagse Duitstalige proza</i> Vortrag auf Einladung der Werkgroep over Literatuur en Cultuur (WOLEC) im Centrum voor Literatuur- en Cultuurwetenschap (CLIC)
12.9.2012 Malmö University	<i>Literature and Media Practice, Digital Authorship and Intellectu- al Property. Potentials and Problems</i> Präsentation im Bereich Literaturwissenschaft an der Malmö Univer- sity; organisiert von Dr. habil. Magnus Nilsson
29.11.2011 Universität Tübingen	<i>Identität als Performanz. Das Diskurstheater René Polleschs</i> Präsentation am Deutschen Seminar der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen; organisiert von Franziska Bergmann

18.4.2011 Radboud Universiteit Nijmegen	<i>Regionale Räume in literarischen Anthologien. Berichte aus dem Literaturbetrieb</i> Präsentation an der Faculteit der Letteren, Afdeling Duitse Taal en Literatuur; organisiert von Dr. Yvonne Delhey
24.1.2011 Universität Marburg	<i>Subversion. Konzeptionen und Aporien eines schillernden Begriffs</i> Vortrag; organisiert vom Zentrum für Nah- und Mitteloststudien, Institut für Arabistik der Universität Marburg
15.11.2010 Universiteit Antwerpen	<i>,In der langweiligsten Landschaft der Welt'? Deutschsprachige Popkultur und -literatur seit 1995</i> Vortrag; im 'Deutschcafé' des Oostenrijk-Centrum, des Instituut voor Taal en Communicatie und der Germanistik an der Universiteit Antwerpen
8.11.2007 University of Copenhagen	<i>Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa</i> Vortrag; organisiert von Dr. Moritz Schramm, University of Copenhagen
2.5.2006 Vrije Universiteit Amsterdam	<i>Deutschsprachige Gegenwartsliteratur</i> Präsentation und Seminar an der Faculteit der Letteren; organisiert von Dr. Christian Schlösser
7.10.2005 Columbia University in the City of New York, Deutsches Haus	<i>Pop Literature in Germany since 1989/90</i> Lunch Seminar des Department for Germanic Languages and Literature; organisiert von Prof. Dr. Andreas Huyssen
2.5.2002 University of Leeds	<i>Pop-Performance. Text, Music and Video</i> Vortrag; organisiert von Dr. Stuart Taberner
1.5.2002 University of Reading	<i>Pop Literature. The phenomenon of 'Popliteratur' in contemporary German Writing</i> Vortrag; organisiert von Claudia Koller
30.4.2002 Swansea, University of Wales	<i>Popliteratur</i> Seminarsitzung; organisiert von Dr. Tom Cheesman
29.4.2002 Swansea, University of Wales	<i>Popliteratur</i> Vortrag; organisiert von Dr. Tom Cheesman
April 2000 Katholieke Universiteit Leuven	<i>Deutschsprachige Gegenwartsliteratur</i> Gastvortrag im Kontext der Vorlesung 'Duitse Letterkunde: Geschiedenis' von Prof. Dr. Jan Nowé

6.5. Leitung und Moderation wissenschaftlicher Panels und Open Spaces (Auswahl seit 2013)

28.1.2016
Berlin, Urania

Open Space Und wofür wird bezahlt?

Auf der Konferenz: *future!publish*; organisiert von der Literaturtest Kongress GmbH in Kooperation mit dem Börsenverein des deutschen Buchhandels (Berlin-Brandenburg; Forum Zukunft), Frankfurter Buchmesse und dem Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels

9.9.2015
Brüssel,
Koninklijke Vlaamse
Academie van België,
Paleis der Academiën

Panel Armando and Alexander Kluge

Auf der Konferenz: *Confrontations. Experimental Dutch and German Literature of the Long Sixties*; organisiert von der Koninklijke Vlaamse Academie van België voor Wetenschappen en Kunsten, SEL – Studiecentrum experimentele literatuur, OLITH, Universiteit Gent und Vrije Universiteit Brussel (CLIC)

7.11.2014
Wissenschafts- und
Technologiepark
Berlin-Adlershof

Open Space Wir erfinden unsere digitalen Autoren! Welche Formen der Autorschaft das E-Publishing wirklich benötigt

Auf der Konferenz: *E:Publish. Kongress für neues Publizieren*, veranstaltet von SWOP. Medien und Konferenzen (u.a. in Kooperation mit Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurter Buchmesse, Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft)
→ Konferenzbericht im Börsenblatt

24.1.2014
Universiteit van
Amsterdam

Sektion 2: Performatives

Auf dem Symposium: *Kulturelle Anatomien: Gehen*, veranstaltet von der Universiteit van Amsterdam in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Bonn, der Universität Duisburg-Essen und dem Duitsland Instituut Amsterdam

29.11.2013
Koç University
Istanbul

Panel European Identities Re-Framed in the Light of Transnational Literatures (gem. m. Dr. Meliz Ergin)

Auf dem Symposium: *1st Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013* zum Thema *New Constellations of Migration*, veranstaltet von der Alexander von Humboldt Stiftung und der Koç University, unterstützt von der Stiftung Mercator

22.11.2013
Koninklijke Vlaamse
Academie van België
Brüssel

Panel Josef Winkler dramaturgisch und filmisch

Auf dem Symposium: *(In-)Differenzen. Alterität im Schreiben Josef Winklers*, veranstaltet von der Vrije Universiteit Brussel und der Universität Wien

16.9.2013
Vrije Universiteit
Brüssel

Panel Migration and Belonging

Auf der Konferenz: *Bearing Across: Translating Literary Narratives of Migration*, veranstaltet von der Erasmus Hogeschool Brussel in Kooperation mit der Vrije Universiteit Brussel, der Universiteit Antwerpen und Passa Porta – International House of Literature (Brüssel)

6.6. Einführende Vorträge vor Lesungen und Poetikdozenturen

1.12.2014
Universität
Duisburg-Essen

„aber vollständige Entwarnung wird nicht gegeben.“ Eine Einführung in das Werk von Kathrin Röggla

Einführender Vortrag zu Kathrin Röggla als Poet in Residence an der Universität Duisburg-Essen im WS 2014/15

→ Video-Podcast (14:36 Min.)

3.4.2014
Brüssel
Europäisches
Literaturhaus Passa Porta

Thomas Meinecke. Eine Einführung in sein Werk

Einführender Kurvvortrag in das Werk von Thomas Meinecke aus Anlass seiner Poetenresidenz an der Leuven University und im Vorfeld einer Diskussion von Thomas Meinecke mit Paul Mennes

→ Video-Podcast (12:47 Min.; Aufnahme von 14:25-27:12)

6.7. Öffentliche Buch- und Blogpräsentationen

11.10.2014
Frankfurt am Main
Buchmesse
,Arena digital'

Präsentation des Weblogs *Digitur – Literatur in der digitalen Welt* (mit Esther Kalb)

Auf der Bühne *Arena digital* auf Einladung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

→ Video-Podcast (15:10 Min.)

23.4.2014
Essen
Bibliothekssaal der
Universitätsbibliothek

Vier DozentInnen, fünf Bücher – Buchpräsentation zum Welttag des Buches (mit Prof. Dr. Rolf Parr, Dr. Andreas Erb und Dr. Corinna Schlicht; u.a. Präsentation der Bücher *Literatur und Subversion; Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit; Körperdiskurse*)

8.5.2012
Essen
Heinrich-Heine-Buchhandlung

Buchpräsentation *Verortungen der Interkulturalität. Die ,Europäischen Kulturhauptstädte‘ Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010)* (mit Prof. Dr. Dieter Heimböckel und Prof. Dr. Rolf Parr)

→ Audio-Podcast: *Thesen und Methoden der vergleichenden Europäischen Kulturhauptstadt-Forschung* (13:36 Min.);

→ Audio-Podcast: *Die Zeitungsberichterstattung über „Ruhr.2010“* (17:43 Min.)

21.5.2010
Mülheim an der Ruhr
Medienhaus

Buchpräsentation *Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur* (mit Prof. Dr. Ulrich Borsdorf und Florian Neuner)

→ Audio-Podcast zum Buch (3:13 Min.)

→ Audio-Podcast zum Ruhrgebiet als kollektivem Raum (4:49 Min.)

30.10.2009
Bochum
Haus der Geschichte

Buchpräsentation *Europa erlesen: Ruhrgebiet*
(mit Florian Neuner)

→ Audio-Podcast (26:54 Min.)

27.10.2009
Essen, Heinrich-Heine-Buchhandlung

27.4.2005
Frankfurt am Main,
Exzess

Buchpräsentation *Europa erlesen: Ruhrgebiet*
(mit Florian Neuner)

Buchpräsentation *Wissenschaft und Macht*
(mit Prof. Dr. Alex Demirovic, Jürgen Roth u.a.)

6.8. Geladene Teilnahmen an Podiumsdiskussionen und Expertengesprächen

25.6.2015
Münster
Westfälische Wilhelms-Universität

5.12.2014
Leuven
Katholieke Universiteit

2.10.2014
Berlin
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

15.9.2014
Münster
Westfälische Wilhelms-Universität

19.5.2014
Berlin
Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund

Expertrunde zum *Spiel des Friedens* (mit Ingrid Fisch, Sebastian Mittag und Prof. Dr. Rolf Nohr; Moderation: Dr. Maren Conrad und Martin Stobbe)

Auf der interdisziplinären Konferenz: *digital. sozial. marginal? Literatur und Computerspiel in der digitalen Gesellschaft*, organisiert vom Promotionskolleg ‚Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft‘

Geladener Diskutant zum Thema *Rolf Dieter Brinkmann/ Patrick Conrad* (mit Prof. Dr. Hans Vandevoorde)

Beim Workshop *Nederlandstalige en Duitstalige experimentele auteurs van de lange jaren zestig: een confrontatie*. Organisiert von OLITH (Literaturen, literatuurovervattingen, literatuurwetenschap: interactie en conflict) und SEL (Studiecentrum experimentele literatuur)

Geladener Teilnehmer des Workshops *Internationalisierung im europäischen Forschungsraum und darüber hinaus*

Auf der öffentlichen Tagung *Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – was Stiftungen stiften* der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der VolkswagenStiftung

Geladener Teilnehmer der Konferenz *Gemeinsame Studiengänge und andere Formen der Zusammenarbeit in der Lehre zwischen nordrhein-westfälischen und niederländischen Hochschulen*

Die Konferenz zur deutsch-niederländischen Studierendenmobilität wird organisiert von Prof. Dr. Friso Wielenga (Münster) und in Anwesenheit der Ministerinnen Svenja Schulze (NRW/Innovation, Wissenschaft und Forschung) sowie Dr. Jet Bussemaker (NL/Onderwijs, Cultuur en Wetenschap) durchgeführt

Podiumsdiskussion *Digital Humanities* (mit Prof. Dr. Andrea Rapp und Dr. Julianne Nyhan; Moderation: PD Dr. Ursula Kundert)

Bei der Auftaktveranstaltung zum *Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel*, mit einer Eröffnungsrede der Ministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka

21.03.2014 Berlin Haus der Kulturen der Welt	Podiumsdiskussion <i>Collaborative Authorship</i> (mit Prof. Dr. Martha Woodmansee und Prof. Dr. Jeanette Hofmann) Auf der Konferenz: <i>Literatur digital/Digital literature</i> ; organisiert von der Humboldt Law Clinic Internetrecht der Humboldt-Universität zu Berlin, Fiktion e.V. und dem Haus der Kulturen der Welt → Audio-Podcast (95:19 Min.).
25.2.2013 Nijmegen Radboud Universiteit	Geladener Teilnehmer der Konferenz <i>Kansen versilveren</i> Ein ExpertInnentreffen zur deutsch-niederländischen Studierendenmobilität, organisiert vom nied. Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap, vom Deutschen Akademischen Auslandsdienst und vom Duitslandinstituut Amsterdam
23.3.2012 Loccum Evgl. Akademie	Podiumsdiskussion <i>Literatur am Ende der Politik. Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen Literatur und Politik in der Gegenwartsgesellschaft?</i> (mit Prof. Dr. Michael Braun und Imre Török; Moderation: Dr. Albert Drews)
4.11.2011 Berlin Literaturwerkstatt	Kolloquium des 19. open mike zum Thema <i>Was macht einen Text politisch?</i> (mit Katja Lange-Müller, Tom Schulz und Andres Veiel; Moderation: Dr. Ina Hartwig)
18.9.2001 Hamburg Literaturhaus	Podiumsdiskussion zum Thema: <i>Alles Pop, oder was? Wohin geht die junge Literatur?</i> (mit Georg Diez, Georg Klein und Dr. Mark Terkessidis; Moderation: Richard Kämmerlings)

7. Wissenschaftlicher Impact und Medienpräsenzen

7.1. Impact von Büchern, Sammelbänden und Anthologien

Eine umfangreiche Übersicht über Rezensionen meiner Bücher, Sammelbände, Anthologien und Aufsätze sowie Bezugnahmen in wissenschaftlichen Monographien oder Aufsätzen auf meine Veröffentlichungen finden Sie → in einer separaten Datei.

7.2. Interviews im Radio und Auftritte im Fernsehen

Andrea Heinze: *Wikipedia ist nix? Das digitale Wissen in der Wissenschaft.*

In: DRadioWissen, Sendung *Mein Studium*, 13.1.2014 [Interview zu digitalen Medien in der Wissenschaft].
→ Audio-Podcast (8:26 Min.)

Andrej Klahn: *Das Ende der Literaturkritik.*

In: WDR 3, Sendung *Gutenbergs Welt*, 9.6.2013 [Experte zur Literaturkritik im digitalen Wandel].
→ Audio-Podcast (6:00 Min.)

Almut Horstmann: *Zweisprachig ab Klasse eins.*

In: WDR 5, Sendung *Morgenecho*, 4.3.2011 [Experte zu Multilingualität].

Natalie Sterckx: *Begeesterende plekken en boeken in het Ruhrgebied.*

Interview mit Thomas Ernst in der Sendung *De Kultuurkaravaan*, VRT/Radio Klara (Brüssel), 24.07.2010 [Interview zum Ruhrgebiet in der Literatur; niederländischsprachig].

→ Audio-Podcast (8:11 Min.).

Heidi Lenaerts: *Het Ruhrgebied in de literatuur.*

Interview mit Thomas Ernst in der Sendung *Babel*, VRT/Radio Klara (Brüssel), 24.06.2010 [Interview zur Kultur des Ruhrgebiets; niederländischsprachig].

→ Audio-Podcast (7:30 Min.).

Was bleibt vom Europäischen Kulturhauptstadtjahr „Ruhr.2010“?

In: *Studio 47 – Stadtfernsehen Duisburg*, Sendung *Studio 47 live*, 15.5.2012 [zum Buch *Verortungen der Interkulturalität*, hg. von Thomas Ernst und Dieter Heimböckel].

→ Video-Podcast (8:16 Min.).

Zwischen Pott und Metropole

In: *2010lab.tv*, Oktober 2009 [zur Präsentation des Buches *Europa erlesen: Ruhrgebiet*, hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner, in der Heinrich-Heine-Buchhandlung Essen].

→ Video-Podcast (3:50 Min.).

Interview zur Tagung *SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart.*

In: Radio Z (Nürnberg), 08.06.2006 [Interview zur Konferenz *SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart*].

→ Audio-Podcast (8:58 Min.).

Fußball und Sexualität.

In: HR 3, Sendung *Sportkalender*, 24.4.2005. Gesprächspartner im Studio (neben Birgit Prinz, Fußballprofi Thomas Ernst und Peter Fischer) [Interview zu Fußball und Sexualität].

Thomas Ernst liest.

In: SWR 3, Sendung *Treffpunkt Betze*, 15.4.2005 [Lesung über Fußball und Literatur].

Ralph Gerstenberg: *Popliteratur.*

Interview mit Thomas Ernst. Deutschlandfunk, Köln/Berlin, 24.5.2001 [Interview zur Popliteratur].

Fußball. Gott ist rund.

In: WDR 3, 15.6.1999, Beitrag von Volker Wix [Interview über Fußball und Literatur].

7.3 Expertenstimme in Printmedien (Auswahl)

Kirsten Grieshaber: → *Capturing Lost Soul of Russia in Berlin.*

In: New York Times, 21.12.2004 [Expertentimme zu Wladimir Kaminer; englischsprachig].

Julia Hellmich: → *Die Sau muss interpretiert werden. Autoren, Literaturexperten und Leser sezieren die Marke Popliteratur – eine Veranstaltung des Literaturhauses Hamburg.*

In: Die Zeit 39, 20.9.2001 [Expertentimme zur Popliteratur].

7.4. Printmediale Autorenportraits und Besprechungen von Vorträgen (Auswahl)

Andrea Diener: → *Digitale Zukunft zwischen Bierkästen.*

In: FAZ.net, 11.10.2014 [Präsentation des Weblogs „Digitur – Literatur in der digitalen Welt“ auf der Buchmesse].

Klaus Büstrin: → *Nicht ins Schwatzen gekommen. Das Briefwerk des Dichters Theodor Fontane war Thema einer Tagung der Fontane-Gesellschaft an der Uni Potsdam.*

In: Potsdamer Neueste Nachrichten, 24.9.2014 [Vortrag über Theodor Fontanes Briefwerk].

Wiebke Porombka: *Das muss wohl ein Versehen gewesen sein. Auf einen Früchtetee mit Leif Randt: Eine Tagung fragt, wie politisch die junge deutsche Gegenwartsliteratur ist.*

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.3.2012 [Vortrag über politische Gegenwartsliteratur].

Tom Thelen: → *Texte mit partisanischem Potenzial. Zum Auftakt der Tagung zur Literatur an der Ruhr freuten sich die Veranstalter über reges Besucherinteresse.*

In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 31.10.2009 [Vortrag über das Ruhrgebiet in der Literatur].

Christoph Biermann: → *Im Ernst! Christoph Biermann über einen Doppelgänger, Doppelgängers Namensvetter und weitere Verwirrungen.*

In: taz – die tageszeitung, 18.9.2009 [Lesungen über Fußball und Literatur].

soph: *Es soll überfordern. Thomas Ernst referierte im Siegener Lütz eindrucksvoll zum Thema „Tunnel – Literatur und Subversion“.*

In: Siegener Zeitung, 2.5.2009 [Leseperformance über Literatur und Subversion].

Mario Sonnberger: → *Es ist wichtig, Ernst zu sein. Die deutsche Presse sprach von vollen Rängen und La Ola. Tatsächlich riss das Literatur-Duo Thomas Ernst und Thomas Ernst sein Publikum zu Begeisterungsstürmen hin.*

In: ballesterer. Magazin zur offensiven Erweiterung des Fußball-Horizonts. Heft 24, 9.5.2008 [Lesungen über Fußball und Literatur].

Norbert Seidel: *Das Ende der Subjektivität.*

In: Dresdner Neue Nachrichten, 31.5.2006 [Leseperformance über Pop und Literatur].

bl: → *Ernst plus Ernst gleich Spaß. Sport und Buch an einem Tisch: Fußball-Lese-Abend mit Profi-Torwart und Wissenschaftler in der Tufa Trier.*

In: Trierischer Volksfreund, 29.4.2005 [Lesung über Fußball und Literatur].

Felix Hooß: *Im Fußball findet sich eine ganze Menge Welt. Wie zwei Kicker gleichen Namens im Schlachthof ein Spitzenspiel vor ausverkauftem Haus lieferten. Leseabend: „Wir waren die Nummer 2“.*

In: Wiesbadener Kurier, 28.4.2005 [Lesung über Fußball und Literatur].

Dirk Weber: *Der Totenschein der Popliteratur. Thomas Ernst über die Misere der jungen Autoren.*

In: Rheinische Post, 29.9.2001 [Leseperformance über Popliteratur].

Timo Kiwitz: *Das Ende der Bescheidenheit. Thomas Ernst gab Einblicke in die Pop-Literatur und die Entwicklung der Generationen.*

In: Neue Ruhr-Zeitung, 29.9.2001 [Leseperformance über Popliteratur].

7.5. Mitarbeit an Filmen und Videobeiträgen

Conference „Open Knowledge? Potentials of Digital Writing in the Academic World“ (2015)

11 Filme; ein Projekt der AG Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft in der Global Young Faculty III; Projektleitung: Thomas Ernst; Redaktion: Katharina Graef; Filme von Katharina Lührmann, Kristina Petzold und Lisa-Marie Reingruber in Kooperation mit dem Zentrum für Informations- und Mediendienste der Universität Duisburg-Essen

- Open Knowledge? Impressions (3:39 Min.)
- Dr. Dagmar Eberle: „Open Knowledge? Welcoming Speech“ (9:39 Min.)
- Prof. Dr. Eva Wilden & Dr. Thomas Ernst: „Open Knowledge and Digital Publishing in the Academic World“ (16:44 Min.)
- Prof. Dr. Kathleen Fitzpatrick: „Planned Obsolescence“ (51:17 Min.)
- Dr. Thomas Stäcker: „The Future of Digital Publishing in the Academia“ (29:33 Min.)
- Dr. Markus Neuschäfer: „Rewiring the Ivory Tower?“ (24:40 Min.)
- Dr. Thomas Ernst: „Are Scholars Allowed to Make their Texts Digitally Accessible?“ (26:23 Min.)
- Dr. Stephan Winter: „Understanding Science in the Information Tide“ (54:10 Min.)
- Open Knowledge? Im Gespräch mit Prof. Dr. Kathleen Fitzpatrick (10:03 Min.)
- Open Knowledge? Im Gespräch mit Dr. Thomas Stärker (4:54 Min.)
- Open Knowledge? Im Gespräch mit Dr. Stephan Winter (3:25 Min.)

Kathrin Röggla als Poet in Residence an der Universität Duisburg-Essen (WS 2014/15)

4 Filme; ein Projekt der Universität Duisburg-Essen und des MA-Studiengangs ‚Literatur und Medienpraxis‘; Projektleitung: Thomas Ernst; Schnitt: Olga Fink; Kamera: Jochen Ehlers u.a.

- 1. Poetikvorlesung: „Literatur und Politik - Betrieb und System“ (66:25 Min.)
- 2. Poetikvorlesung: „Mündlichkeit und Schriftlichkeit“ (54:10 Min.)
- 3. Poetikvorlesung: „Fiktion und Dokumentarisches“ (35:58 Min.)
- Lesung: „Land unter Null“ (40:21 Min.)

Workshop „Nach dem geistigen Eigentum? Digitale Literatur, die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht“ (2014)

5 Filme; Projektleitung: Thomas Ernst; Filmproduktion in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Informations- und Mediendienste der Universität Duisburg-Essen

- Prof. Dr. Rolf Parr: „Grußwort“ (4:36 Min.)
- Dr. Thomas Ernst: „Nach dem geistigen Eigentum? Die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht“ (26:24 Min.)
- Dirk von Gehlen: „War Crowdfunding besser als Suhrkamp? Eine neue Version ist verfügbar – Probleme und Potenziale digitaler Buchveröffentlichungsformen“ (59:17 Min.)
- Klaus-Peter Böttger: „Warum das Urheberrecht ein Problem für die ‚Onleihe‘ ist. Oder: Was macht für Bibliotheken den Unterschied zwischen einem Kauf und einer Lizenz aus?“ (54:09 Min.)
- Prof. Dr. Katharina de la Durantaye: „Geistiges Eigentum‘ vs. Immaterialgüterrecht. Rechtswissenschaftliche Perspektiven für die Literaturwissenschaft“ (Audiodatei; 46:00 Min.)
- Podiumsdiskussion zum Thema „Digitale Literaturen, Geschäftsmodelle digitalen Publizierens und das Immaterialgüterrecht. Probleme und Perspektiven“ mit Prof. Dr. Hermann Cölfen, Dorothee Graf, Matthias Spielkamp und Dr. Paul Heinemann (100:00 Min.)

Subjektive Geschmacksäußerung oder fundierte Rezension? Wertmaßstäbe der Literaturkritik im Zeitalter des Internets (2013).

80 Min.; ein Film von Jens Jacob; Projektbetreuung: Thomas Ernst und Rolf Parr. Marburg: Verlag LiteraturWissenschaft.de, 2013.
 → Videotrailer (1:53 Min.).

com.POTT. Kulturmagazin der LuM-TV-Lehrredaktion an der Universität Duisburg-Essen. Mit den Beiträgen „Lach- und Jazzgeschichten mit Eva Kurowski“ (von Miriam Becker und Gesa Kortekamp) und „Florian Neuner – Ein Österreicher erkundet das Ruhrgebiet“ (von Anke Scheller und Katharina Spieckermann) (2013).

Projektbetreuung: Thomas Ernst und Thomas Durchschlag.
 → Videopodcast (23:13 Min.).

Informationen zum Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ (2012).

3:45 Min; ein Film von Jens Jacob; Projektbetreuung: Thomas Ernst und Rolf Parr.
 → Videopodcast (3:45 Min.).

Innere Werte (2007).

60 Min.; Spielfilm für das Kleine Fernsehspiel des ZDF; Regie: Jan Schomburg; Produzent: Peter Stockhaus; Redakteur: Christian Cloos). [Ko-Autor des Drehbuchs.]

Nie solo seiN (engl. *Never eveN*, 2004).

9 Min.; Kurzfilm; Regie: Jan Schomburg; mit Jakob Hüfner, Sandra Borgmann u. a.; produziert von der Kunsthochschule für Medien Köln, Jan Schomburg und der London Film School/Benedikt Ritter; gefördert u. a. von der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein; zahlreiche internationale Preise und Wettbewerbsteilnahmen.
[Erzählertext-Mitarbeit.]

→ Videopodcast (9:46 Min.)

Allein (2005).

85 Min.; Spielfilm; Regie: Thomas Durchschlag; mit Lavinia Wilson, Maximilian Brückner, Richy Müller; Interfilmpreis auf dem Max-Ophüls-Festival; Max-Ophüls-Preis für Lavinia Wilson. [Treatment-Lektorate.]

→ Filmtrailer (3:38 Min.)